

ST.GALLER

HAUSEIGENTÜMER

HEV Kanton St.Gallen | HEV St.Gallen



Deutliches Ja zur Abschaffung
des Eigenmietwerts

Seite 5

«IMMO VISION» 2025

Seite 7

Mietkaution auf Namen
des Mieters

Seite 13

Einfache Formen, gutes Design
und hochwertige Materialien

Seite 31



DIE Nr. 1 FÜR EIGENTUM

KÜCHEN
& BÄDER
Fust

GEMMACHT

A-Z

Umbau mit der
Fust Bauleitung



GEPLANT

37

Ausstellungen
in der Schweiz



Starten Sie Ihr Projekt!
Gratis Heimberatung anfordern:
[kuechen-baeder.fust.ch](https://www.kuechen-baeder.fust.ch)

Impressum

Offizielles Magazin des Kantonalen und des Städtischen Hauseigentümer Verbandes St.Gallen

Für Verbandsmitglieder ist das Abonnement im Jahresbeitrag inbegriffen

HERAUSGEBER | Hauseigentümer-Verband Kanton und Stadt St.Gallen
Poststrasse 10
Postfach | 9001 St.Gallen
Telefon 071 227 42 42
Telefax 071 227 42 49

TITELBILD

Blick über Gupfenstrasse/Flawilerstrasse in Uzwil, Robert Stadler, St.Gallen

TELEFONISCHE RECHTSAUSKUNFTE

9.00 bis 12.00 Uhr (071 227 42 44)
Eine mündliche Rechtsauskunft von höchstens 15 Minuten pro Jahr ist für Verbandsmitglieder gratis.

AUFLAGE | WEMF-BEGLAUBIGT

30 459 Ex. WEMF 2025
Erscheinungsweise | 6 Ausgaben/Jahr

REDAKTIONSADRESSE

Robert Stadler | Geschäftsführer HEV SG
Poststrasse 10 | 9001 St.Gallen
robert.stadler@hev-sg.ch

BEITRÄGE

Beiträge, die nicht von den Organen des Kantonal- oder Stadtverbandes sowie dem Redaktor gezeichnet sind, müssen sich nicht mit der Meinung der Redaktion decken.

VERLAG / PRODUKTION

MetroComm AG | Bahnhofstrasse 8
Postfach | 9001 St.Gallen
Telefon 071 272 80 50
Telefax 071 272 80 51
www.metrocomm.ch

VERLAGSLEITUNG

Natal Schnetzer

LAYOUT / GESTALTUNG

Beatrice Lang
blang@metrocomm.ch

ANZEIGENVERWALTUNG

Renate Bachschmied
Telefon 071 272 80 52
renate.bachschmied@metrocomm.ch

DRUCK

AVD GOLDACH AG
Sulzstrasse 10-12
9403 Goldach

ABONNEMENTE / ADRESSÄNDERUNGEN

HEV-Geschäftsstelle
Poststrasse 10 | 9001 St.Gallen
Telefon 071 227 42 42
info@hev-sg.ch

Herausgeber und Redaktion haben keinen Einfluss auf Design oder Inhalt von Inseraten und Publireportagen und lehnen deshalb jede Haftung dafür ab.

Editorial

- Deutliches Ja zur Abschaffung des Eigenmietwerts 5

Kantonalverband

- «IMMO VISION» 2025 7

Rechtsecke

- Mietkaution auf Namen des Mieters 13

Stadtverband

- HEV St.Gallen wehrt sich gegen städtisches Lichtkonzept 17
- Rückblick auf den HEV Info-Treff mit der Zurich 19

HEV Verwaltungs AG

- Unsere Immobilienangebote 22
- Immobilienvermietung leicht gemacht 24
- Alles rund um den Immobilienverkauf 25

Service

- Veranstaltungshinweise 27
- Küchen 31
- Ofen 35
- Sektionen und Mitgliederleistungen 38

www.hev-sg.ch

Hauseigentümer-Verband Kanton St.Gallen

mit den Sektionen: Degersheim-Flawil-Uzwil | Goldach | Gossau | Linthgebiet | Toggenburg | Oberrheintal | Rheineck-Thal | Rorschach | Sarganserland | St.Gallen | Unterrheintal | Werdenberg | Wil

www.hev-stgallen.ch

Hauseigentümer-Verband St. Gallen

www.hevsg.ch

HEV Verwaltungs AG St. Gallen

Die Unternehmung des Kantonalen und Städtischen Hauseigentümer-Verbandes St. Gallen



ammann-storen.ch



WEIBEL

Steildach
Fassade
Flachdach
Solar

Schutz in Hülle und Fülle

www.weibel-dach.ch

ENTLASTUNG FÜR
EIGENTÜMER & VERWALTUNGEN

Zili.ch

·planen ·bauen ·renovieren

info@zili.ch | 071 911 68 22

SCANNEN UND
MEHR ERFAHREN



JENNY

GEBÄUDETECHNIK

SANITÄR
HEIZUNG
SOLAR
SPENGLER

Wir machen das.

071 222 60 06
www.jenny-ag.ch

40 QUALITÄT
LEISTUNG
DYNAMIK
SEIT 1977



Heute inspiriert. Morgen renoviert.

Als führender Anbieter von Werkstoffen und Dienstleistungen rund ums Holz verstehen wir Ihre Bedürfnisse und Herausforderungen – ob bei einem Renovations-, Um- oder Neubauprojekt. Wir beraten Sie individuell und inspirieren mit massgeschneiderten Lösungen – in einem persönlichen Gespräch oder in unserem 1700 m² grossen Show-room «Holz erleben» in Gossau.

Unser kompetentes Team steht Ihnen sehr gerne zur Verfügung:
+41 71 388 71 71, info@braun.ch

Öffnungszeiten Ausstellung

Mo – Fr 07.30 – 12.00 Uhr
13.30 – 18.30 Uhr
Sa 09.00 – 12.00 Uhr

Termin
vereinbaren:



VIELFALT IN HOLZ.
braun.ch

braun

Deutliches Ja zur Abschaffung des Eigenmietwerts

Engagement kann man nicht delegieren!



Dr. Walter Locher
Präsident des HEV des Kantons St.Gallen

Wir freuen uns sehr: Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben mit klarer Mehrheit die Abschaffung des Eigenmietwerts beschlossen. Damit fällt ein seit Jahrzehnten vom HEV bekämpftes ungerechtes Steuersystem, das ein fiktives Einkommen auf selbstbewohntes Wohneigentum besteuerte. Jetzt ist der alte Zopf endlich abgeschnitten. Aber es wäre falsch, sich nun zurückzulehnen. Dem HEV geht die Arbeit nicht aus.

St.Gallen und die Ostschweiz haben bei dieser für das Haus- und Grundeigentum sehr wichtigen Abstimmung eine Schlüsselrolle gespielt. Das ist nicht verwunderlich. Der Anteil von Wohneigentümern ist überdurchschnittlich hoch. Bei einer Stimmbeteiligung von 50,7% sagten 71,7% Ja zur Abschaffung des Eigenmietwertes – alle Gemeinden und Wahlkreise stimmten zu. Die Spannweite reichte von 52,1% in der Stadt St.Gallen bis zu 83,2% in Eichberg. Auch in den übrigen Ostschweizer Kantonen war die Stimmbeteiligung und die Zustimmung zur Vorlage sehr hoch. Es zeigt sich, dass es dem HEV, speziell unserem Kantonalverband und unseren Sektionen, mit einer sehr aktiven Kampagne gelungen ist, die Stimmbürger von einem klaren Ja zu überzeugen und sie in entscheidender Weise zu mobilisieren. Das ist in Zeiten des immer mehr beklagten politischen Desinteresses ein sehr positives Zeichen.

Mit diesem Entscheid ist damit ein wichtiger Meilenstein erreicht, doch die Arbeit geht mit vollem Engagement weiter.

Neue linke und grüne Vorstösse zielen darauf ab, Haus- und Wohneigentum stärker zu regulieren. Vorstösse auf nationaler Ebene, die zum Beispiel die Vermieter bei unzumutbarer Hitze in Wohnungen haftbar machen wollen und daraus Ansprüche auf Mietzinsreduktionen oder Offenlegungspflichten ableiten wollen, sind nur ein Beispiel. In Bern zielt ein ganzes Paket darauf ab, die angebliche Mietzinsexplosion zu stoppen. Im Kanton Zürich verlangt die Wohnschutz-Initiative die Begrenzung von Mietzinserhöhungen bei Sanierungen, die Verhinderung von Leerkündigungen und die stärkere Regulierung von Umwandlungen in Stockwerkeigentum. In der Verfassung soll ein «Recht auf Wohnen» verankert werden – natürlich verbunden mit staatlichem Ausbau gemeinnützigen Wohnraums und weiteren Regulierungen zu Lasten der Eigentümer.

Fiskalisch stehen die Liegenschaftssteuern zur Diskussion – im Kanton Thurgau wurde die kantonale Liegenschaftsteuer durch einen klaren Volksentscheid mit 69% JA abgeschafft. Auch die bürgerliche Mehrheit im St.Galler Kantonsrat sollte sich demnächst mit der Frage der

Abschaffung der Grundsteuer befassen. Sodann ist in unserem Kanton das Schätzungswesen weiterhin kritisch zu überprüfen. Die Regierung muss hier auf Veranlassung des HEV auf dem Verordnungswege aufzeigen, dass die periodische Bewertung von Liegenschaften nicht dazu missbraucht wird, um in stiller Weise Steuererhöhungen durchzusetzen. Ausgabendisziplin, nicht Einnahmenkreativität, ist gefragt.

Wichtige aktuelle verkehrspolitische Vorlagen betreffen unser Eigentum und dessen Erreichbarkeit in einschneidender Weise. Demnächst wird das St.Galler Stimmvolk über die Strasse zum See in Rorschach und Rorschacherberg befinden müssen. Die vom Kantonsrat dank unserer Gruppe Haus- und Grundeigentum erfolgreich angenommene Standesinitiative ist ein wichtiger Meilenstein für die dritte Röhre durch den Rosenberg und den Anschluss an den Güterbahnhof. Die kantonsübergreifende Zusammenarbeit der bürgerlichen Vertreter von fünf Kantonsparlamenten von Thurgau, beiden Appenzell, Schaffhausen und St.Gallen zeigt, was Engagement bewirken kann. Soeben hat die Regierung die Botschaft zur Verhinderung einer flächendeckenden Einführung von Tempo 30 auf verkehrsorientierten Strassen verabschiedet. Auch das war ein Kernanliegen des HEV.

Zentrales Anliegen bleibt es schliesslich, Wohneigentum auch für jüngere Menschen zu ermöglichen. Wir müssen aus staatspolitischen Gründen verhindern, dass eine Zweiklassengesellschaft entsteht, in der nur noch die diejenigen zu Eigentum gelangen, die Eigentum erben, mittels Schenkung, Erbvorbezug oder auf andere Art solches erhalten. Gefordert sind liberale Förder- und Anreizmodelle und eine Überprüfung der strengen Eigenmittelvorschriften des Bundes.

Der 28. September 2025 hat gezeigt, was engagiertes Eintreten für die Anliegen des Haus- und Grundeigentums bewirken kann. Ich danke Ihnen allen, dass Sie sich persönlich so stark engagiert und damit zum grossartigen Erfolg des HEV beigetragen haben.

Engagement kann man nicht delegieren – wir bleiben auch in Zukunft hartnäckig am Ball!



**Perfekte Bäder für
maximale Entspannung.
Wasser neu gedacht –
für mehr Komfort.**

info@habluetzel.ag | www.habluetzel.ag | 071 371 11 64
9113 Degersheim | 9100 Herisau | 9000 St.Gallen

Ein Unternehmen der Osterwalder Gruppe



**Kanalreinigung
Strassenreinigung
Entsorgung**

24-Stunden-Notfalldienst

- Ihr Partner aus der Ostschweiz
- 365 Tage pro Jahr im Einsatz
- Professionell und persönlich

Tel. 071 351 28 87 • info@kanal-frisch.ch • www.kanal-frisch.ch
9100 Herisau • 9000 St. Gallen • 9200 Gossau • 9104 Waldstatt

Ein Unternehmen der Osterwalder Gruppe



Schützen Sie, was Ihnen wichtig ist.

Setzen Sie auf intelligente Sicherheit:

Mit modernen **Smart-Home-Lösungen für Sonnen- & Wetterschutz** simulieren Sie Anwesenheit, steuern Ihre Rollläden automatisch und erhöhen die Sicherheit - auch wenn Sie nicht zu Hause sind.

Jetzt beraten lassen!

- Motorisieren von bestehenden Rollläden und Lamellenstoren
- Anwesenheitssimulation via App
- Verbindung zu Alarmsystem möglich

www.beerlistoren.com · Au · St. Gallen · Gamprin · Götzis

«IMMO VISION» 2025

Ohne Mobilität keine Immobilienentwicklung

Welchen Einfluss haben die tiefen Zinsen auf die Nachfrage nach Immobilien, droht der Schweiz ein wirtschaftspolitischer Stau und wie geht nachhaltige Arealentwicklung? Die über 200 Teilnehmenden der zweiten Ausgabe der «IMMO VISION» kamen im Würth Haus Rorschach in den Genuss hochstehender Referate und einer spannenden Podiumsdiskussion.



v.l. Walter Locher (Präsident HEV Kanton St.Gallen), Patrik Stillhart (CEO Zug Estates Holding AG), Thomas Stucki (Chief Investment Officer St.Galler Kantonalbank), Moderatorin Claudia Marty, Claudia Strässle (Präsidentin SVIT Ostschweiz) und Peter Grünenfelder (Präsident von auto-schweiz).

Thomas Stucki, Chief Investment Officer der St.Galler Kantonalbank, gehört quasi schon zum Inventar der «IMMO VISION». Bereits beim letztjährigen Comeback des Impulsevents in der Ostschweiz stand er als erster Referent auf der Bühne des Carmen Würth Saals im Würth Haus in Rorschach. Zur beliebten Plattform für

die Immobilienwirtschaft eingeladen haben zusammen mit den Partnern St.Galler Kantonalbank und dem Würth Haus Rorschach der Hauseigentümergebund des Kantons St.Gallen und der SVIT Ostschweiz. Medienpartner war wie 2024 das Unternehmermagazin «Leader».

Ihr Partner rund um Ihre Wasserversorgung



Erfahren Sie mehr unter
www.erag.swiss



Enthärtungsanlagen
ab Fr. 1700.00



- Hauswasseranlagen
- Enthärtung
- Entkeimung
- Abwasser

ERAG AG

9212 Arnegg

**BÄRLOCHER
BAU**

**Starten Sie
Ihr Bauprojekt
mit uns.**

Alle Infos auf
baerlocher-bau.ch

Bewertet. Vermarktet. Verkauft.

Benötigen Sie einen Tapetenwechsel?
Hat sich Ihre Wohnsituation verändert?
Dank unseres umfassenden Netzwerks,
unserer fundierten Marktkenntnisse und
unserem Fachwissen finden wir auch
Ihre Wunschimmobilie und verkaufen
Ihr Wohneigentum professionell und
unkompliziert.



Silvan Hengartner, Verkaufsleiter



THOMA Immobilien Treuhand AG
Bahnhofstrasse 13a
8580 Amriswil
Telefon 071 414 50 60
www.thoma-immo.ch

Amriswil | St.Gallen | Wil

Vertrauen seit 1978.

THOMA[®]
IMMOBILIEN TREUHAND



Sanieren Sie Ihr altes Heizsystem:

aeltester-heizkessel.ch



inauen
HEIZUNG

Saubere Wärme

Gewinnen
Sie CHF 1'250
Eintausch-
prämie

**GESUCHT:
ÄLTESTER
HEIZKESSEL**

SCAN ME





Preise für Wohneigentum bleiben hoch

Über 200 Teilnehmende kamen und hörten im Rahmen des Referats «Zinsen sprechen wieder für Immobilien» von Thomas Stucki nicht nur Positives. «Die Wirtschaft wird wegen der US-Zölle schlechter werden», sagte er. Aber: «Ich gehe nicht davon aus, dass es in der Schweiz zu einer Rezession kommen wird. Dafür ist der Konsum zu gut und viele Menschen haben weiterhin ein gutes Einkommen.» Eine Veränderung wird es auch beim Referenzzinssatz geben. Stucki vermutet, dass dieser spätestens im Dezember sinken werde. Trotzdem würden die Mietzinsen gesamtschweizerisch steigen. Weiterhin hoch sind derweil die Preise für Wohneigentum. Der Grund: «Das Angebot ist klein, die Nachfrage nach wie vor gross», so Stucki.

Matchentscheidende Mobilität

Ein weniger erfreuliches Bild zeichnete Peter Grünfelder, Ökonom und Präsident von auto-schweiz. «Über der Autoindustrie schweben viele dunkle regulatorische Wolken, dazu kommen politische Hürden», sagte er zu Beginn seines Vortrages zum Thema «Droht der Schweiz ein wirtschaftspolitischer Stau? Aktuelle Herausforderungen für die Motoren der Wirtschaft.» Derzeit befindet sich die Autowirtschaft im Umbruch und steht im Fokus aller Handelskonflikte. Dabei sei die Mobilität matchentscheidend für die Immobilienentwicklung. «80 Prozent der Schweizerinnen und Schweizer pendeln auf Strassen oder Schienen zur Arbeit. Wir dürfen nicht zulassen, dass diese beiden gegeneinander ausgespielt werden», so Grünfelder. Denn gewichtige wirtschafts- und mobilitätspolitische Vorlagen finden aktuell nicht mehr uneingeschränkte Akzeptanz beim Souverän. Wenn zunehmend eingeschränkt werde, habe die Schweiz, die im Vergleich zu Europa ohnehin überreguliere, bald ein Problem.

Erreichbarkeit als wichtiger Faktor

Die Mobilität und der Einfluss auf den Immobilienmarkt war dann auch Thema in der von Claudia Marty geleiteten Podiumsdiskussion. Auf der Bühne nahmen

Claudia Strässle, Präsidentin SVIT Ostschweiz, Walter Locher, Präsident HEV Kanton St.Gallen, Peter Grünfelder und Patrik Stillhart, CEO Zug Estates Holding AG, Platz. Letzterer stellte im Vorfeld das Suurstoffi-Areal in Rotkreuz vor. Dieses setzte mit einem innovativen Energiekonzept, einer biodiversitätsfördernden Aussenraumgestaltung und einer durchdachten Mobilitätsstrategie Massstäbe in der nachhaltigen Arealentwicklung. «Wenn man in einer Liegenschaft nicht nur Wohnungen, sondern auch Gewerbeflächen vermietet, ist eine gute Erreichbarkeit umso wichtiger», sagte Stillhart. Ins gleiche Horn blies Walter Locher: «Aus Sicht des HEV ist der Einfluss der Mobilität sehr gross. Wenn eine Liegenschaft oder ein Ort nicht mehr erreichbar ist, hat das einen negativen Einfluss auf den Wert der Immobilien.» Einen wichtigen Punkt führte Claudia Strässle ins Feld. Sie stellte fest, dass es bei den Mieterinnen und Mietern eine Schmerzgrenze von rund zehn Minuten Autofahrt bis zum nächsten Autobahnanschluss gebe. «Alles darüber lässt sich schwerer vermieten.»

Bratwurst, Bürli, Bier

Danach ging es für die Teilnehmenden zu den drei Bs «Bratwurst, Bürli und Bier» sowie der Gelegenheit für Networking. Die erneut über 200 Teilnehmenden zeigen, dass sich die IMMO VISION bereits nach einem Jahr als beliebte Plattform für die Ostschweizer Immobilienwirtschaft etabliert hat.

Bildergalerie zur
Immo Vision 2025



IMMO VISION 2026

Am Mittwoch, 19. August 2026, findet die dritte IMMO VISION statt. Dann wird im Würth Haus Rorschach wieder über Immobilien Themen, Politik und wirtschaftliche Entwicklungen diskutiert.



LÜBRA Luftentfeuchter
Wäschetrockner
Klimageräte

Swiss Made Wäschetrockner – seit 42 Jahren.

luebra.ch

Lübra Apparatebau AG | CH - 9327 Tübach

 **Swiss Made**



Der bestehende Heizungsraum bot genügend Platz für die neue Heizlösung. Kombiniert wurde die Wärmepumpe mit einem Trinkwasserspeicher WAS 400 LE/Eco und einem Pufferspeicher PSM 300.

Die Luftkanäle für das Ansaugen der Aussenluft und die Abluft verstecken sich raffiniert unter Schachtgittern.

Innen aufgestellte Luft/Wasser-Wärmepumpe – eine rundum saubere Lösung

Keine Lärmemissionen, keine störenden Elemente im Aussenraum, ökologisch sauber und hoch effizient. Alle diese Ansprüche erfüllt die innen aufgestellte Luft/Wasser-Wärmepumpe von Weishaupt.

Ein gepflegter Garten umgibt das hübsche Einfamilienhaus in Engelburg, dessen Ölheizung durch eine energieeffiziente und saubere Luft/Wasser-Wärmepumpe ersetzt wurde. Die Anordnung der Fenster und Türen erschwerte die Platzierung eines Aussengeräts, weshalb eine Splitlösung mit Innen- und Aussengerät für die Besitzerin nicht infrage kam. Die innen aufgestellte Luft/Wasser-Wärmepumpe WWP LI 16-A R von Weishaupt stellte sich als perfekter Ersatz der alten Ölheizung heraus.

Heizungssanierung nach Mass

Für die Besitzerin des Einfamilienhauses war von Anfang an klar, dass es eine Heizung von Weishaupt sein soll. Denn sowohl die technische Ausgereiftheit der Geräte und die hohe Effizienz als auch der gute Kundenservice von Weishaupt überzeugten sie. Ausserdem

konnte mit dem gewählten Gerät die Innenaufstellung problemlos realisiert werden. «Mir ist wichtig, dass die Gesamtansicht von Haus und Garten nicht beeinträchtigt wird» meint die Besitzerin. «Und dank der Innenaufstellung merken auch die Nachbarn nichts von der neuen Heizung.»

Alle Komponenten in einem Gerät

Bei der innenaufgestellten Wärmepumpe befinden sich alle Komponenten in einem Gerät. Ein schalloptimierter Ventilator, ein Hochleistungsverdampfer und ein vom Gerät entkoppelter Verdichter gewährleisten einen ruhigen Betrieb. Die hohen Leistungszahlen und der modulierende Betrieb sorgen für einen sehr effizienten Umgang mit der Energie in allen Jahreszeiten.

Die Innenaufstellung hat nicht nur den Vorteil, dass keine Aussenelemente die Fassade oder den Garten stören, sondern auch, dass im Aussenraum keine Ventilator- oder Kompressorgeräusche zu hören sind. Ausserdem sind alle Systemkomponenten optimal vor der Witterung geschützt, was sich positiv auf die Lebensdauer auswirkt.

Eine saubere Lösung

Die Besitzerin ist sehr zufrieden mit ihrer neuen Heizlösung, die durch die Fatzer AG, eine erfahrene Gebäudetechnikfirma in

St.Gallen, geplant und installiert wurde. Die Wärmepumpe, der Trinkwasserspeicher und der Pufferspeicher konnten im bestehenden Heizungsraum untergebracht werden. Die Schächte für die Luftzufuhr und die Abluft verstecken sich raffiniert unter Gitterrosten, wie sie auch für Oberlichter verwendet wird. «Ich bin sehr zufrieden mit der sauberen Umsetzung durch die Fatzer AG», so die Besitzerin. «Überzeugt haben mich auch die detaillierten und verständlichen Informationen der Weishaupt AG.» Sie fühlte sich von beiden Seiten sehr gut beraten.



Weitere Informationen:

– weishaupt –

Weishaupt AG

Chrummacherstrasse 8
8954 Geroldswil
Tel. 044 749 29 29
www.weishaupt-ag.ch

Showroom St. Gallen

Langgasse 108/110

Mi 8.00-11.30 Uhr

Di/Do/Fr 14.00 -18.00 Uhr

oder nach Vereinbarung

Tel. 071 244 40 25

Fensterladen
Fensterzargen
Rollladen
Beschattungen
Terrassendächer
Storenservice



wolf-storen.ch

Stellt alles in den Schatten.

071 228 88 88

- ⇒ Installation
- ⇒ Planung
- ⇒ Service

Schneider
& Co. AG

- ⇒ Elektro
- ⇒ Telefon
- ⇒ EDV/Netzwerk

St. Gallen Wittenbach / Kronbühl Rorschacherberg
www.schneider-elektro.ch kontakt@schneider-elektro.ch

 **koller brennstoffe**
holzpellets und mineralöle

Regionale Holzpellets
für ein warmes Zuhause.



Jetzt bequem
online bestellen.



071 787 35 87 · www.koller-brennstoffe.ch

Im Freien lagern.



Gas ist schwerer als Luft, darum staut es sich im Falle eines Lecks. Im geschlossenen Raum besteht Explosionsgefahr.



gvsg.ch/präventionstipps



gebäude
versicherung
st.gallen

Möglichkeiten der Absicherung von Schäden

Mietkaution auf Namen des Mieters

Eine Mieterin wurde vom Vermieter ausgesperrt, nachdem sie ihr möbliertes Zimmer gekündigt hatte. Sie klagte auf Rückzahlung von Mietzins und Depot in Höhe von 3'750 Franken – mit Erfolg: Alle Instanzen gaben ihr recht. Das Bundesgericht rügte zudem die fehlende Hinterlegung der Kautions auf einem Sperrkonto.



Lic. iur. Cyril Zumbühl
Leiter Rechtsdienst,
HEV Verwaltungs AG

Mit Vertrag vom 2.5.2023 mietete die Mieterin in Zürich ein möbliertes Zimmer zu einem Mietzins von CHF 1'250. Sie leistete ein Depot von CHF 2'500. Mit eingeschriebenem Brief vom 17.9.2023 kündigte die Mieterin den Mietvertrag per 30.11.2023. Ihr Vermieter wechselte daraufhin für den letzten Monat das Türschloss der Wohnung aus und sperrte die Frau aus.

Mieterin forderte Geld zurück

Die Mieterin beantragte dem Mietgericht Zürich mit Klage vom 16.5.2024, der Vermieter sei zu einer Zahlung von insgesamt CHF 3'750 zuzüglich 5% Zins seit 1. November 2023 zu verpflichten. Sie machte einerseits geltend, der Vermieter habe ihr im November 2023 den Zugang zur Wohnung verweigert. Sie forderte den Mietzins für den Monat November in der Höhe von CHF 1'250 zurück. Andererseits forderte sie das auf ein privates Bankkonto des Vermieters einbezahlte Depot in der Höhe von CHF 2'500 zurück. Der Vermieter weigerte sich, die Kautions zurückzuzahlen, weil die Mieterin Schäden an der Wohnung verursacht habe. Er erhob Widerklage und beantragte, die Mieterin sei zur Zahlung von CHF 2'777.40 zu verpflichten.

Damit das Zuhause stressfrei bleibt: Rechtsberatung für Mitglieder und Nichtmitglieder

Unser Jurist, Lic. iur. Cyrill Zumbühl, erteilt für HEV-Mitglieder und Nichtmitglieder rund 1000 Rechtsauskünfte pro Jahr – ob im Mietrecht, Stockwerkeigentum, Nachbarrecht, Steuerrecht, Erbrecht oder Baurecht. Als Mitglied des Hauseigentümergebietes erhalten Sie eine 15-minütige Rechtsauskunft pro Jahr kostenlos, sowie einen Rabatt von 5% auf das übliche Beratungshonorar.

Lic. iur. Cyrill Zumbühl Rechtsberatung

Poststrasse 10
Postfach 847
9001 St. Gallen

Direktwahl: Tel. 071 227 42 44
E-Mail: c.zumbuehl@hevsg.ch

**Rechtsberatung von Mo – Do
von 09.00 – 12.00 Uhr
von 13.30 – 16.15 Uhr**
Bitte Mitglied-Nr. bereithalten.

Beratungshonorar:
CHF 200.00 pro Std. exkl. MwSt.

Gerichte gaben Mieterin recht

Das Mietgericht Zürich, das Obergericht und das Bundesgericht hiessen die Klage der Mieterin vollumfänglich gut. Zudem wurde der Vermieter zu einer Ordnungsbusse von CHF 1'600 verurteilt wegen des Verdachts auf Veruntreuung (BGE 4D_79/2025 vom 28.7.2025). Die Gerichte argumentierten, der Vermieter dürfe die Kautions nicht zur Behebung von Schäden behalten, wenn er das Geld nicht auf einem Sperrkonto einbezahlt habe.

Sparkonto auf Namen des Mieters

Leistet der Mieter von Wohn- und Geschäftsräumen eine Sicherheit in Geld oder Wertpapieren, so muss der Vermieter sie bei einer Bank auf einem Sparkonto oder einem Depot, das auf den Namen des Mieters lautet, hinterlegen (Art. 257e Abs. 1 OR). Diese Norm ist absolut zwingender Natur, soweit es um Sicherheiten in Geld oder Wertpapieren sowie um deren Maximalhöhe bei der Wohnungsmiete (max. 3 Monatsmieten) geht (SVIT-Kommentar Mietrecht, Art. 257e N 3). Andere Arten von Sicherheiten, namentlich Bankgarantien oder der Erwerb von Genossenschaftsanteilen werden von der Norm nicht erfasst.

Möglichkeiten der Absicherung

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, durch vertragliche Vereinbarungen Sicherungen zu bewirken. Die Parteien sind grundsätzlich frei, die Form der Sicherheit festzulegen. Zur Deckung allfälliger Schäden kann der Vermieter den Abschluss einer Mieterhaftpflichtversicherung verlangen. Bei einer Mehrheit von Benützern einer Mietsache kann man alle als Mieter kontrahieren lassen, was zur Solidarhaftung und damit zu grösserer Sicherheit führt. Des Weiteren sind Sicherheitsleistungen durch Dritte möglich wie Bankgarantien oder Bürgschaften. Ebenso ist die Bestellung von Pfandrechten denkbar. Als Bürgschaften ausgestaltet sind in der Regel auch die in den letzten Jahren aufgekommene Mietkautionsversicherungen, bei denen die Anbieter damit werben, gegen eine vom Mieter zu entrichtende Gebühr Sicherheit gegenüber dem Vermieter bis zu einem vereinbarten Betrag aufzutreten, sodass dem Mieter die Leistung einer Mietkaution und somit die Blockierung von Geldern erspart bleibt.



Wenn
Zukunft
entsteht.

bruderer-bau.ch
071 314 10 40

since
1911



BRUDERERBAU

GROB-SOLAR.CH



Wir suchen Nachwuchs! Ausbildungsplätze:

- Solarinstallateur/-in
- Spengler/-in
- Dachdecker/-in
- Abdichter/-in

GROB Gebäudehüllen

Grob AG Gebäudehüllen, Lerchentalstr. 2, St.Gallen
071 282 40 30, buero@grob-ag.ch, www.grob-ag.ch

Entsorgungs- Konzept INGENIAS

HIER WÄCHST
ZUKUNFT
IHR-GÄRTNER.CH



Mehr Grün
Mehr Farbe
Mehr Biodiversität



ROTH

GARTENBAU | GARTENPFLEGE

WWW.ROTH-GARTENBAU.CH ST.GALLEN | ABTWIL
Tel. 071 3113622 info@roth-gartenbau.ch



NeoVac

**Achtung.
Fertig. Go!**

Mobilität einfacher machen –
mit dem Mietmodell für Nutzer:innen und Mieter:innen.

Jetzt mieten!
CHF **39** monatlich

E-Mobility Go! ist die clevere Komplettlösung für Ladeinfrastrukturen in Wohn- und Gewerbeliegenschaften. Eigentümer:innen und Verwaltungen brauchen sich lediglich um den Grundausbau zu kümmern. Mieter:innen und Nutzer:innen bestellen die Ladestation direkt bei NeoVac. Die Abrechnung erfolgt über die Kreditkarte.

Making energy smarter

neovac.ch/e-mobility-go

Vorteile des Selbstreinigungsverfahrens

- Oberflächenschonendes Produkt ohne aggressive Wirkstoffe.
- Eliminiert Algen, Moose, Flechten oder Schimmelpilz auf Dach, Fassade und Bodenbelägen schonend, ohne das Material anzugreifen.
- Kostenersparnis von bis zu 85 % gegenüber konventionellen Methoden.
- Kein teures, für die Mieterschaft störendes Fassadengerüst notwendig.
- Emissionsarme Behandlung: keine Chlorgerüche, kein Staub.
- Nachhaltigkeit bei Fassaden von durchschnittlich 10 bis 15 Jahren.



Vorher: Putzfassade mit Flechten- und Algenbefall. Nachher: Fassade ca. ein Jahr später.

Vorher: Betonstützmauer mit Flechten- und Algenbefall. Nachher: Betonstützmauer ca. ein Jahr später.

Vorher: Tonziegeldach mit Moos und Schwarzalgenbefall. Nachher: Dach ca. ein Jahr später.

Selbstreinigungsverfahren für Boden, Dach und Fassade

Koster Gebäudesanierung GmbH – Dach, Fassade, oder Steinbeläge von Moos- und Algenbefall befreien? Eine schonende Behandlungsmethode verspricht Abhilfe und Kosteneinsparungen von bis zu 85 %.

Algenbefallene Fassaden und vermooste Dächer hinterlassen nicht nur einen schlechten Eindruck in der Nachbarschaft, sie werten die Immobilie insgesamt ab und mindern die Attraktivität für Bewohner und allfällige potenzielle Käufer. Wer hier nicht rechtzeitig handelt, riskiert, dass eine grössere Sanierung unumgänglich wird. Denn unbehandelt können diese Mikroorganismen die Lebensdauer der Dach und Fassadensubstanz massgeblich verkürzen. Das muss nicht sein.

Selbstreinigendes Produkt

Die Fachleute lösen das Problem im Selbstreinigungsverfahren. Der Desinfektionswirkstoff entfernt zuverlässig organischen Befall in Form von Algen, Moosen, Flechten oder Schimmelpilz nachhaltig von Fassaden, Dächern, Steinbelägen, Terrassen oder Mauerwerk. Ist der Wirkstoff erst einmal aufgetragen, reinigt sich die Oberfläche nach einiger Zeit ganz von selbst. Das verwendete Produkt ist chlor und javelfrei, amtlich geprüft, oberflächenschonend und ohne aggressive Wirkstoffe. Dank der Nachhaltigkeit, bleiben die behandelten Fassadenflächen durchschnittlich 10 bis 15 Jahre sauber.

Eine sanfte und kosteneffiziente Methode

Die Methode besticht nicht nur durch Kosteneffizienz, sondern auch durch schnelle Arbeitsabläufe. Somit wird die Mieterschaft nur minimal belastet. Die Fachleute benötigen weder Gerüst noch Hochdruckreiniger. Die Anwendung verursacht keine negativen, unangenehmen Emissionen wie Staub, Lösungsmittelgeruch usw. Das Produkt ist auf jegliche Materialien im Aussenbereich anwendbar und muss weder abgewaschen, noch abgeschrubbt werden. Untergründe werden nicht durch Hochdruck oder schrubben strapaziert. Die Kosteneinsparung bei einer Fassadenbehandlung beträgt bis zu 85 % gegenüber einem Neuanstrich. Da die Profis mit speziellen Sprühlanzen – mit einer Reichweite vom Boden bis zu 12 Metern – arbeiten, können sie auf teure Gerüstkosten verzichten. Je nach Situation kommen Hebebühnen zum Einsatz, um die befallenen Stellen problemlos zu erreichen.

Speditiv, kostengünstig und nachhaltig

Die Fachleute sprühen in einer ersten Phase das oberflächenschonende Produkt auf die befallenen Flächen. Das Aufsprühen des

Selbstreinigungswirkstoffes dauert nur wenige Stunden. Bereits nach einer Einwirkungszeit von wenigen Tagen beginnen sich in einer zweiten Phase die Mikroorganismen von selbst aufzulösen. Wind und Regen tragen die abgetöteten Partikel mit der Zeit gänzlich ab. Die komplette Selbstauflösung der Organismen dauert je nach Befall rund vier bis zwölf Monate. Sollten nach spätestens 24 Monaten noch Reste des Befalls zu sehen sein, behandelt die Firma kostenlos nach.



Koster Gebäudesanierung GmbH

Kobelstrasse 7
9442 Berneck
Tel. 071 744 02 32
Filiale: 9230 Flawil
Tel. 079 255 82 55
www.koster-gs.ch
info@koster-gs.ch



Wir freuen uns auf Sie.

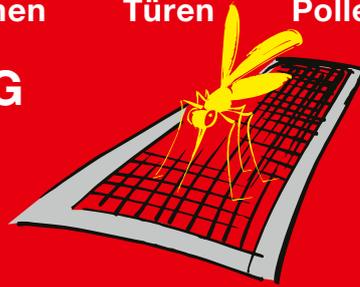


WETTER MORGEN: SONNE, 24°C MÜCKENGITTER JETZT BESTELLEN!

Rollos Spannrahmen Türen Pollenschutzgewebe

Rutschmann AG

Fliegengitter-Fabrik
8548 Ellikon an der Thur
Tel. 052 369 00 69
www.rutschmann.swiss
info@rutschmann.swiss



SCHAEPPI GRUNDSTÜCKE

Passion für Immobilien. Seit 1935.

Ihr lokaler Immobilienspezialist in St.Gallen
und der Ostschweiz für:



Bewirtschaftung | Erstvermietung | Vermarktung
Baumanagement | Portfoliomanagement

Kevin Keller und sein Team
freuen sich auf Sie!

071 228 01 80
www.schaeppi-stgallen.ch



STUTZ www.stutzag.ch

Ob Sie bauen oder renovieren -
auf uns ist Verlass



**Effizienter Holzsystembau.
Natürlich Schöb.**

Architektur: archinova,Buchs

Architektur. Holzsystembau. Schreinerei. Küchen.

schoeb-ag.ch



René Neuweiler
Mitglied Geschäfts-
leitungsausschuss HEV
Stadt St.Gallen



Heini Seger
Vizepräsident
HEV Stadt St.Gallen

HEV St.Gallen wehrt sich gegen städtisches Lichtkonzept

Bürokratiemonster bringt Lichterlöschen über St.Gallen

St.Gallen diskutiert ein Lichtkonzept, das als Fortschritt verkauft wird, aber einen Rückschritt bedeutet: weniger Freiheit, mehr Bürokratie, höhere Kosten. Was als «umweltfreundlich» etikettiert wird, entpuppt sich als ideologisch geprägtes Regulierungswerk, das tief ins Eigentum und den Alltag der Bevölkerung eingreift.

Die Stadt St.Gallen hat ein Lichtkonzept und entsprechende Erlasse erarbeitet und lädt dazu bis 31. Oktober 2025 zur öffentlichen Mitwirkung ein. Die geplante Regulierung soll für öffentliche wie private Lichtenanlagen einen rechtlichen Rahmen setzen. Der HEV Stadt St. Gallen wehrt sich in seiner Vernehmlassungsantwort gegen das vorliegende Lichtkonzept: Die Vorlage ist ideologisch überfrachtet, wissenschaftlich ungenügend abgestützt und greift unverhältnismässig in die Eigentumsgarantie und Selbstbestimmung der Bürgerinnen und Bürger ein. Sie priorisiert eine abstrakte Idee von «Lichtverschmutzung» gegenüber der Sicherheit der Bevölkerung, schwächt die Attraktivität der Innenstadt und belastet Eigentümer sowie Gewerbe unverhältnismässig mit neuen Pflichten und Kosten.

Hohes Gut Eigentumsschutz

Die Bundesverfassung schützt das Eigentum (Art. 26 BV) und setzt staatlichen Eingriffen klare Grenzen (Art. 36 BV). Eingriffe müssen auf einer soliden gesetzlichen Grundlage beruhen, einem echten öffentlichen Interesse dienen und verhältnismässig sein. Pauschalverbote für Beleuchtung, generelle Technikdiktate und weit gefasste Ermessensspielräume wie sie im vorliegenden Lichtkonzept vorgesehen sind, erfüllen diesen Massstab nicht. Es relativiert die Bedeutung von Licht für das Sicherheitsgefühl. Wer nachts nach Hause kommt, will einen beleuchteten Zugang, gut einsehbare Eingänge und keine Stolperfallen. Eine Stadt, die pauschal dimmt, ignoriert diese Realität. Zentrales Instrument des Konzepts ist ein Dunkelplan in fein abgestuften Blautönen. Doch es fehlt eine parzellenscharfe Lesbarkeit. Ein Plan, der Rechtsfolgen auslöst, muss jedoch präzise und eindeutig sein.

Reglementierte Weihnachtsbeleuchtung

Die Adventszeit macht unsere Stadt lebendig. Lichterketten, Schau- fenster, kleine Quartiertraditionen stiften Identität. Die Vorlage behandelt Weihnachtsbeleuchtung wie ein Gefahrenobjekt: farbiges Licht ist unerwünscht, Blinken verboten und es gelten starre Zeitfenster. Das ist praxisfern. Wer politisch eine Regelung will, soll entschärfen statt

verbieten: warmes Licht, klare Zeiten, sorgfältige Ausrichtung. Schau- fenster und Reklame sind Teil der Marktkommunikation. Detaillierte Technikvorgaben und enge Betriebsfenster schwächen KMU und die Innenstadt. Statt starrer Dogmen braucht es technologieoffene, mess- bare Leistungsgrenzen: Leuchtdichten, Blendung, Upward Light Anteil. Bereits die Erstellung und Pflege des Dunkelplans, Bewilligungsprozes- se, Kontrolle und Messaufwände verursachen beträchtliche Kosten. Für Eigentümerinnen und Eigentümer drohen Umrüstungen, Gutachten und Rückbauten. Es fehlt eine transparente Kosten-Nutzen-Analyse.

Vernünftige Ordnung statt Dunkelkur

Wenn politisch an einer Lichtregulierung festgehalten wird, braucht es eine Neuausrichtung: Performance Kriterien statt Pauschalverbote; One Stop Verfahren mit Bagatellschwellen; parzellenscharfer Dunkel- plan; grosszügige Übergangsfristen mit Härtefallklausel; Priorisie- rung von Sicherheit und Wirtschaftsfreiheit. Das Lichtkonzept in der vorliegenden Form ist ein Bürokratiemonster. St.Gallen braucht keine Dunkelkur, sondern eine vernünftige, rechtssichere und einfach voll- ziehbare Ordnung – mit Augenmass, Technologieoffenheit und Res- pekt vor der Freiheit der Bevölkerung.

Nehmen auch Sie an der Mitwirkung teil!

Möchten Sie auch, dass das Lichtkonzept in der vorliegenden Form nicht Realität wird? Dann nehmen Sie bis spätestens 31. Oktober 2025 ebenfalls an der E-Mitwirkung teil. Wer wenig Zeit hat, kann sich einfach der Position des HEV Stadt St.Gallen anschliessen. In unserem Online-Beitrag finden Sie dafür eine Schritt-für-Schritt-Anleitung.

*E-Mitwirkungsplattform der Stadt:
Schritt-für-Schritt-Anleitung, um sich der
Stellungnahme des HEV anzuschliessen:*



**BRAUCHEN SIE
ETWAS WÄRME?**

**IHR HEIZÖLLIEFERANT
IN DER OSTSCHWEIZ.**



OSTERWALDER

Oberstrasse 141 | 9000 St. Gallen | 071 272 27 27

Hier könnte
Ihre Werbung
stehen!

Kontakt:
Renate Bachschmied
071 272 80 52
rbachschmied@metrocomm.ch

 **G & H**
**Insekten[®]
Schutzgitter**

Insektenschutzgitter
nach Mass. **Insektophon:**
0848 800 688

**Sorry,
Tigermücke
und Co.**




www.g-h.ch

Was macht Ihre Tankanlage?

Unabhängig davon, ob Sie weiterhin mit Heizöl heizen oder auf einen anderen Energieträger umsteigen möchten, als ausgewiesene Fachfirma sind wir Ihr Partner, wenn es um Tankanlagen geht.

Ihre Tankanlage bleibt bestehen?

WIR bieten Ihnen unsere fachmännische Sichtkontrolle bzw. Revision mit Innenreinigung an, damit Sie die gesetzlichen Vorgaben erfüllen.

Entspricht Ihre Tankanlage nicht mehr den Regeln der Technik?

WIR sanieren diese oder planen und bauen Ihre Neutankanlage.

Sie wechseln den Energieträger?

WIR setzen Ihre Tankanlage ausser Betrieb, demontieren und entsorgen sie fachgerecht - auf Wunsch inkl. Heizkessel und Boiler. Restliches Heizöl transportieren wir mit unserem Tankwagen. Durch unseren Zusatzservice an Betonfräsarbeiten bieten wir Ihnen die Möglichkeit zur Raumöffnung, sodass Sie den neugewonnenen Platz optimal nutzen können. Ihren ehemaligen Tankraum hinterlassen unsere Fachleute stets besenrein.

Dürfen wir Ihnen eine individuelle Regenwassernutzanlage «zaubern»?

WIR verwandeln Ihren Heizöltank zu einem Regenwassertank, welcher zur Gartenbewässerung oder kombiniert auch im Haushalt für WC-Spülung, Waschmaschine etc. eingesetzt wird. Der alte Heizöltank bietet dafür die kostenlose Basis und schon die Umwelt!

WIR bieten alles aus einer Hand!

Kontaktieren Sie uns!

Ihr **Strässle Tankreinigungs AG - Team** berätet Sie kostenlos und individuell.

www.straessleservice.ch | Tel. 071 411 52 68



**Tankrevisionen | Tanksanierungen | Heizöltransporte
Tankdemontagen | Wandfräsarbeiten | Baustellentanks**



Rückblick auf den HEV Info-Treff mit der Zurich

Vorsorge und finanzielle Planung im Fokus

Der traditionelle HEV Info-Treff von HEV Stadt St.Gallen und Zurich Versicherungen wurde mit der Generalagentur Alex Pfister organisiert. Der Anlass skizzierte Möglichkeiten für eine sorgenfreie Altersvorsorge.



Robert Stadler
Geschäftsführer
HEV Kanton und Stadt
St.Gallen

Am Montag, 22. September 2025, fand im traditionsreichen Hotel Walhalla direkt am Bahnhof St.Gallen der HEV Info-Treff statt. Zahlreiche Mitglieder des Hauseigentümergebietes nutzten die Gelegenheit, sich über ein Thema zu informieren, das für viele Wohneigentümer von zentraler Bedeutung ist: die richtige Pensionsplanung und die Absicherung von Risiken im Alter. Nach der Begrüssung durch Alex Pfister, Generalagent der Zurich Generalagentur in St.Gallen, und Patrick Wolfschläger, Standortleiter St.Gallen, stand ein Fachreferat im Zentrum. Alexander Bartl, Leiter Vorsorge und Vermögen bei Zurich, führte die Anwesenden durch die komplexe Welt der Finanz- und Pensionsplanung und wusste zu begeistern. Zahlreiche Gäste zeigten sich im Anschluss beeindruckt, wie es Bartl gelang, komplexe Zusammenhänge verständlich und spannend zu präsentieren.

Vorsorge ist mehr als Rente

Bartl machte deutlich, dass eine ganzheitliche Planung weit über die klassische Altersrente hinausgeht. Themen wie Gesundheitsvorsorge, Steueroptimierung, Absicherung des Partners, Erbschaftsregelungen und die Tragbarkeit des Eigenheims nach der Pensionierung gehören ebenso dazu. Gerade letzterer Punkt sei ent-

Alexander Bartl erklärte komplexe Zusammenhänge auf verständliche Art.



scheidend: Fast ein Drittel der Rentnerinnen und Rentner müsse ihr Eigenheim im Ruhestand verkaufen – oft, weil Hypotheken nicht mehr tragbar sind oder Vorsorgegelder frühzeitig für die Finanzierung eingesetzt wurden.

Rente oder Kapital?

Eine zentrale Frage betrifft die Entscheidung zwischen einer lebenslangen Rente oder einer Kapitalauszahlung. Beide Varianten haben Vor- und Nachteile: Während die Rente ein gesichertes Einkommen bietet, aber steuerlich voll belastet ist und keine Flexibilität erlaubt, eröffnet die Kapitalauszahlung Chancen auf Rendite und Steueroptimierung – allerdings mit höherem Risiko und Eigenverantwortung. Bartl zeigte anhand praktischer Beispiele, wie wichtig eine individuelle Analyse und Planung in diesem Bereich ist.

Sicherheit durch Planung

Das Kompetenzzentrum für Vermögen und Vorsorge der Zurich bietet hierfür einen strukturierten Prozess: Von der Erfassung der persönlichen Ziele über die Analyse der finanziellen Situation bis hin zur Umsetzung und laufenden Begleitung entsteht ein individueller Massnahmenkatalog. «Entspannt ins Alter» lautete das Motto – mit klaren Antworten auf Fragen zu Budget, Steuern, Hypotheken und Vermögensentwicklung.

Investieren mit Weitsicht

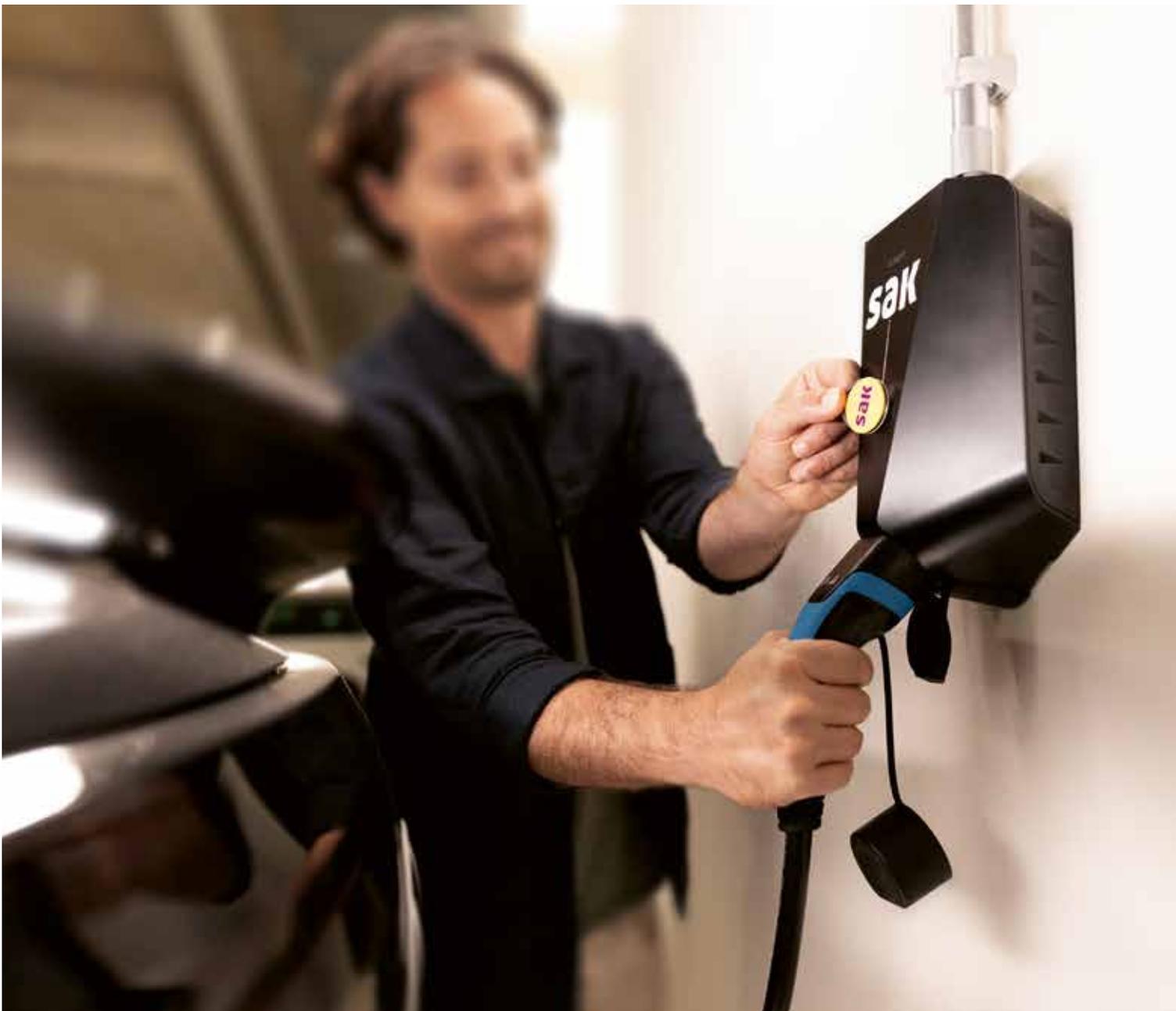
Neben der Vorsorgeplanung stellte Bartl auch verschiedene Anlagemöglichkeiten vor, die von sicherheitsorientierten Zertifikaten mit Kapitalrückzahlung bis zu langfristigen Lösungen mit Extrarenditen reichen. Ziel sei es, den Mitgliedern Wege aufzuzeigen, wie Vermögen aufgebaut, erhalten und im Alter effizient genutzt werden kann.

Austausch und Netzwerk

Zum Abschluss dankte Christoph Bärlocher, Präsident des HEV Stadt St.Gallen, den Referenten und betonte die Bedeutung solcher Info-Treffs: Sie geben Hauseigentümerinnen und Hauseigentümern konkrete Orientierung in finanziellen Schlüsselfragen. Bärlocher nutzte die Veranstaltung wenige Tage vor dem Abstimmungssonntag noch einmal, um für ein Ja zur Abschaffung des Eigenmietwertes zu werben. Beim anschließenden Apéro nutzten die Teilnehmenden die Gelegenheit, sich mit Fachleuten auszutauschen und persönliche Fragen zu klären.

Intelligente Ladelösungen für jedes Zuhause

Zukunftssichere Ladeinfrastrukturen für Immobilien sind gefragter denn je. Wer elektrisch fährt, benötigt eine bedarfsgerechte Ladelösung. Einzellösungen sollten aber in Mehrfamilien- und Geschäftshäusern vermieden werden, denn sie können zur Sackgasse aller Beteiligten werden.



Bedarfsgerechte Ladelösungen lassen sich heutzutage für jede Immobilie und Wohnsituation realisieren. Die grösste Herausforderung bei der Umsetzung von Ladeinfrastrukturprojekten ist dabei in den meisten Fällen der hauseigene Stromanschluss. Denn Einzellösungen mit Anschlüssen an Wohnungszählern ohne Lastmanagement stossen meist ab der zweiten Ladestation an ihre Grenzen. Ladelösungen mit Zukunftssicherheit dank maximaler Skalierbarkeit verhindern unnötige Investitionen. Bei der Wahl der

optimalen Ladelösung ist Expertenwissen gefragt. Die SAK (St. Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG) baut seit über neun Jahren individuelle Ladeinfrastrukturen im Privatbereich für Stockwerkeigentümer, Vermieter, Mieter und auch für Geschäftsimmobilien.

Individuelle Skalierbarkeit für alle Bedürfnisse

Besonders in Gebäuden mit mehreren Ladestationen ist ein intelligentes Lastmanagement von zentraler Bedeutung. Mit den Ladelösungen der SAK werden teure Stromanschluss-Verstärkungen obsolet, da ihre Ladestationen bereits über ein integriertes Lastmanagement verfügen. Bei Ladeinfrastrukturen in Mehrfamiliengebäuden ist auch die Finanzierungsfrage ein wichtiges Thema. Hier unterscheiden sich die Bedürfnisse von Mietern, Vermietern und Stockwerkeigentümern.

Die SAK bietet für alle Investitionsbedürfnisse attraktive Finanzierungsmodelle. Während bei Miethäusern der Vermieter die Grundinstallation zahlt, kann der Mieter die Station von der SAK mieten. So bleiben die Kosten auf beiden Seiten gering. Für Stockwerkeigentümer bietet die SAK Vorfinanzierungslösungen für die Grundinstallation. Die Nutzungsgebühren und Installationskosten tragen schliesslich nur jene Eigentümer,

welche die Ladeinfrastruktur nutzen. Auch bei bereits bestehenden Grundinstallationen unterstützt die SAK mit einer professionellen Abrechnungsdienstleistung. Damit wird eine transparente und faire Verteilung der Stromkosten sichergestellt, unabhängig davon wie viele Nutzer die Ladeinfrastruktur verwenden. So profitieren alle Beteiligten von einer effizienten und unkomplizierten Verwaltung der Ladevorgänge.

Prosumer-Lösungen für maximale Wirtschaftlichkeit

Ladestationen können in Kombination mit Solaranlagen den Strom-Eigenverbrauch erhöhen und werden dadurch speziell für Einfamilienhausbesitzer noch attraktiver – denn Solarstrom ist günstiger als Netzstrom. Mit individuellen Prosumer-Lösungen befähigt die SAK Kundinnen und Kunden Strom selber zu produzieren, und effizient zu nutzen. Zentral ist dabei die richtige Dimensionierung für eine maximale Wirtschaftlichkeit. Die professionell geplanten Komplettlösungen umfassen Wärmepumpen, Ladeinfrastrukturen für Elektrofahrzeuge, Photovoltaik sowie Lösungen zur Energie-Speicherung und -steuerung. Ihre Kundinnen und Kunden begleitet die SAK von der Beratung bis zur Inbetriebnahme und Wartung.

SAK – alles aus einer Hand.

Weitere Informationen zum Thema finden Sie auf www.sak.ch/private/e-mobilitaet.



Oder vereinbaren Sie ein **kostenloses Erstgespräch unter +41 71 229 50 00**. Die Experten der SAK beraten Sie gerne ausführlich, auch direkt bei Ihnen vor Ort.

sak

ST.GALLISCH-APPENZELLISCHE KRAFTWERKE AG

Vadianstrasse 50
9000 St.Gallen
T +41 71 229 50 00
beratung@sak.ch
www.sak.ch

Unsere Immobilienangebote

CHF 799'000.-

3.5-Zi. Wohnung im 1. OG
Fruthwilerstrasse 18, Salenstein

95 m² Wohnfläche, raumhohe Fenster, hochwertige Küche, zwei grosse Schlafzimmer, eigener Waschturm, Parkett, 38 m² Terrasse mit Weitblick, Minergie-P-zertifiziert, bis zu 3 Tiefgaragenplätze

Harald Thaler
Tel. 071 227 42 75 | h.thaler@hevsg.ch

www.hevsg.ch

CHF 490'000.-

4.5-Zi. Wohnung
Künggass 11a, Thal

88 m² Wohnfläche, umfassend saniert, offener Wohn-/Essbereich, moderne Badezimmer, zwei geräumige Estrichabteile, Eichenparkett, Südwest-Ausrichtung, Balkon mit Abendsonne, Garagenplatz verfügbar

Thomas Eigenmann
Tel. 071 227 42 14 | th.eigenmann@hevsg.ch

www.hevsg.ch

Einfamilienhäuser

- **Benken SG, Bahnhofstrasse 15**
6.5-Zi. Einfamilienhaus CHF 1 100 000
- **Bronschhofen, Auf Anfrage**
Wohnhaus mit sep. Waldparzelle CHF 2510 000
- **Degersheim, Stickerstrasse 10**
Wohnhaus (2-3 Wohnungen) Auf Anfrage
- **Ebersol, Rössliwiesstrasse 2**
5-Zi. Einfamilienhaus CHF 560 000
- **Eichberg, Hölzlisbergstrasse 83**
Einfamilienhaus CHF 790 000
- **Eschenbach SG, Lütschbach 33**
Einfamilienhaus CHF 1 600 000
- **Ettenhausen TG, Dorfstrasse 14**
6.5-Zi. Jugendstilvilla CHF 1 795 000
- **Jonschwil, Auf Anfrage**
5.5-Zi. Einfamilienhaus CHF 1 295 000
- **Kirchberg SG, Schalkhausen**
2-Familienhaus mit sep. PP-Parzelle CHF 850 000
- **Krinau, Feldmoos 58**
Einfamilienhaus CHF 795 000
- **Lichtensteig, Kernzone**
Altstadthaus CHF 595 000
- **Muolen, Dorfstrasse 25a**
6.5-Zi. Einfamilienhaus CHF 1 350 000
- **Muolen, Dorfstrasse 25a**
6.5-Zi. Einfamilienhaus CHF 1 290 000
- **Niederbüren, Lindenstrasse 6**
7.5-Zi. Einfamilienhaus CHF 1 425 000
- **Niederteufen, Battenhaus 1935**
Einfamilienhaus CHF 1 590 000
- **Salmsach, Auf Anfrage**
Einfamilienhaus CHF 1 895 000
- **St.Gallen, Etzelbüntstrasse 23**
Doppelseinfamilienhaus Auf Anfrage
- **St.Gallen, Schneebergstrasse 62**
5.5-Zi. Reihemittelhaus CHF 920 000
- **Uznach, Zürcherstrasse 8**
Zweifamilienhaus Auf Anfrage
- **Waldkirch, Buchenstrasse 5a**
Reihenhaus CHF 895 000
- **Waldkirch, Dorfstrasse 15**
Wohnhaus Auf Anfrage
- **Walenstadtberg, Furggastrasse 34**
6.5-Zi. Einfamilienhaus Auf Anfrage
- **Wattwil, Revierstrasse, «Schmiedberg»**
Neubau mit Doppelseinfamilienhäusern Ab CHF 1 265 000
- **Werdenberg, Limsergässli 2**
Mittel-Reiheneinfamilienhaus CHF 980 000
- **Wildhaus, Moosstrasse 60**
6.5-Zi. Einfamilienhaus CHF 795 000

Eigentumswohnungen

- **Bronschhofen, Bildfeldstrasse 39**
5.5-Zi. Terrassenwohnung CHF 1 370 000
- **Buchs, Pfirsichweg 2**
3.5-Zi. Wohnung CHF 785 000
- **Curaglia, Via Raveras 5a**
6.5-Zi. Maisonettewohnung CHF 350 000
- **Ebnat-Kappel, Sonneggstrasse 41**
«Sonnegg» Neubau mit 3.5-Zi. Eigentumswohnungen Ab CHF 750 000
- **Ebnat-Kappel, Sonneggstrasse 24**
4.5-Zi. Dach-Maisonettewohnung CHF 795 000
- **Gais, Langgasse 33**
4.5-Zi. Wohnung CHF 670 000
- **Gais, Langgasse 33**
5.5-Zi. Wohnung CHF 950 000
- **Gossau SG, Amselstrasse 15**
3.5-Zi. Wohnung im 2. OG CHF 495 000
- **Herisau, Schützenstrasse 44-48**
«Drei Halden» Neubau mit Eigentumswohnungen Auf Anfrage
- **Hombrechtikon, Etzelstrasse 22**
3.5-Zi. Wohnung CHF 980 000
- **Horn, Seestrasse 43**
5-Zi. Wohnung im 4. OG Auf Anfrage
- **Lichtensteig, Löwengasse**
3.5-Zi. Wohnung im 2. OG CHF 485 000
- **Lichtensteig, Löwengasse**
4.5-Zi. Dach-Maisonettewohnung CHF 795 000
- **Mörschwil, Kirchstrasse 6a**
2.5-Zi. Wohnung im EG CHF 485 000
- **Niederteufen, Rütiholzstrasse 17**
5.5-Zi. Gartenwohnung CHF 1 880 000
- **Rorschacherberg, St. Annaschloss-Strasse 5**
4.5-Zi. Wohnung im 1. OG Auf Anfrage
- **Rorschacherberg, St. Annaschloss-Strasse 5**
4.5-Zi. Wohnung im DG Auf Anfrage
- **Rorschacherberg, St. Annaschloss-Strasse 5**
4.5-Zi. Wohnung im EG Auf Anfrage
- **Rorschacherberg, Wilenrainstrasse 4**
5.5-Zi. Wohnung CHF 850 000
- **Salenstein, Fruthwilerstrasse 18**
3.5-Zi. Wohnung CHF 799 000
- **Speicher, Buchenstrasse 64**
«Buchen64» Neubau mit Eigentumswohnungen Auf Anfrage
- **Speicher, Teufenerstrasse 29**
3.5-Zi. Wohnung im DG CHF 1 390 000
- **Speicher, Teufenerstrasse 29**
4.5-Zi. Wohnung im 2. OG CHF 1 140 000
- **St.Gallen, Schneebergstrasse 54**
4.5-Zi. Wohnung CHF 495 000

Weitere Angebote und detaillierte Informationen unter: www.hevsg.ch / 071 227 42 60

- **Thal, Künggass 11a**
4.5-Zi. Wohnung im 2. OG CHF 490 000
- **Thal, Künggass 11a**
4.5-Zi. Wohnung im 3. OG CHF 495 000
- **Untertenzen, Quartnerstrasse 41**
4.5-Zi. Wohnung CHF 1 270 000
- **Wil SG, Florapark**
4.5-Zi. Wohnung im 2. OG CHF 795 000

Mehrfamilienhäuser / Bauland / Gewerbe / Ein- stellplätze

- **Bischofszell, Neugasse 7**
Wohn- und Geschäftshaus
CHF 2 400 000
- **Heiligkreuz (Mels), Erzweg 31**
Zweifamilienhaus CHF 1 530 000
- **Rorschach, Grünhofweg 2/4**
Mehrfamilienhaus mit Gewerberaum
CHF 1 750 000
- **St.Gallen, Krontalstrasse 12**
Mehrfamilienhaus mit 8 Einheiten
CHF 2 800 000
- **St.Gallen, Schachenstrasse 7**
Büro- und Gewerberaum CHF 349 000
- **Wald ZH, Laupenstrasse 82**
Fabrikationsgebäude
mit Reservebauland Auf Anfrage
- **Wattwil, Ebnaterstrasse 17**
Mehrfamilienhaus CHF 2 700 000
- **Wienacht-Tobel, Tan 27**
Zweifamilienhaus CHF 1 080 000

Mietobjekte

- **Amriswil, Bahnhofstrasse 39**
Gewerbefläche EG CHF 3950
- **Brunnadern, Dorfstrasse 16**
4.5-Zi. Wohnung CHF 1580
- **Buchs, Churerstrasse 94**
4.5-Zi. Wohnung CHF 2000
- **Ebnat-Kappel, Mitteldorfstrasse 84**
4.5-Zi. Wohnung im OG,
- **Ebnat-Kappel, Speerstrasse**
3.5-Zi. Einfamilienhäuser Ab CHF 2110
- **Ebnat-Kappel, Speerstrasse**
5.5-Zi. Einfamilienhaus CHF 2420
- **Gais, Lochmühlestrasse 5**
Gewerbefläche EG Auf Anfrage
- **Gais, Lochmühlestrasse 5**
Gewerbefläche UG2 Auf Anfrage
- **Gossau SG, Eschenstrasse 4**
3.5-Zi. Wohnung CHF 1490
- **Gossau SG, Fliederstrasse 5**
4.5-Zi. Wohnung CHF 1510
- **Gossau SG, Fliederstrasse 13**
4.5-Zi. Wohnung CHF 1580
- **Gossau SG, Tulpenstrasse 17**
4.5-Zi. Wohnung im 1. OG CHF 1460
- **Gossau SG, Fliederstrasse 13**
5.5-Zi. Wohnung CHF 1580
- **Gossau SG, Herisauerstrasse 56**
5.5-Zi. Wohnung im 1. OG CHF 1300
- **Gossau SG, Florastrasse 19**
5.5-Zi. Wohnung im 2. OG CHF 2300
- **Gossau SG, Fliederstrasse 5**
5.5-Zi. Wohnung im 4. OG CHF 1560
- **Gossau SG, Herisauerstrasse 36**
Büro-/Praxisfläche im 1. OG
Auf Anfrage
- **Herisau, Lederbach 6**
2.5-Zi. Wohnung CHF 1090
- **Herisau, Lederbach 7**
3.5-Zi. Wohnung im 1. OG CHF 1310
- **Rapperswil, Herrengasse 14**
Gewerberaum CHF 1500
- **Rüti ZH, Steinstrasse 17**
3.5-Zi. Wohnung Auf Anfrage
- **St.Gallen, Teufener Strasse 123**
3.5-Zi. Wohnung CHF 1590
- **St.Gallen, Brauerstrasse 31**
3.5-Zi. Wohnung 1. OG CHF 2300
- **St.Gallen, Zürcherstrasse 501**
Büro- und Gewerbefläche Auf Anfrage
- **St.Gallen, Zürcherstrasse 501**
Büro- und Verkaufsräume Auf Anfrage
- **St.Gallen, Fürstenlandstrasse 35**
Bürofläche 2. OG Auf Anfrage
- **St.Gallen, Sonnengartenstrasse 6**
Büroflächen Auf Anfrage
- **St.Gallen, Heiligkreuzstrasse 2**
Gewerbefläche 1./2. OG
(Bestandesbau) Auf Anfrage
- **St.Gallen, Heiligkreuzstrasse 2/4**
Neubauprojekt mit Gewerbeflächen
Auf Anfrage
- **St.Margrethen SG, Bildstrasse 4**
3.5-Zi. Wohnung DG CHF 1300
- **St.Margrethen SG, Bildstrasse 4**
4.5-Zi. Wohnung 2. OG CHF 1470
- **Thal, Künggass 11a**
4.5-Zi. Wohnung CHF 1670
- **Uzwil, Bahnhofstrasse 61**
3.5-Zi. Dachwohnung CHF 1280
- **Wald ZH, Kapellstrasse 4**
3.5-Zi. Dach-Maisonettewohnung
CHF 1580
- **Wald ZH, Laupenstrasse**
Lageräumlichkeiten im UG Auf Anfrage
- **Wattwil, Gerbeweg 11**
3.5-Zi. Dachwohnung CHF 1035
- **Wil SG, Untere Bahnhofstrasse 1-11**
«Perronimo» Neubau mit
Gewerbeflächen Auf Anfrage
- **Wil SG, Untere Bahnhofstrasse 1-11**
«Perronimo» Neubau
mit Wohnungen Auf Anfrage




CHF
1'425'000.-

7.5-Zi. Einfamilienhaus
Lindenstrasse 6, Niederbüren

496 m² Grundstückfläche, Wohn-/Essbereich mit Terrasse, mehrere Schlafzimmer, praktische Nebenräume, Sprudeltanne, begrünter Garten mit Feuerstelle und viel Privatsphäre, ländlich gelegen

Gallus Hasler
Tel. 071 227 42 63 | g.hasler@hevsg.ch

www.hevsg.ch




CHF
2'490'000.-

7.5-Zi. Einfamilienhaus
Höhenweg 5, Bronschhofen

376 m² beheizte Wohnfläche, stilvolle Landhausküche mit Kochinsel, grosses Wohnen/Essen mit beheiztem Wintergarten (87 m²), Hauptbad mit Sauna, über 2'000 m² Umschwung, Doppelgarage

Claudia Widmer
Tel. 071 913 50 90 | c.widmer@hevsg.ch

www.hevsg.ch

Weitere Angebote und detaillierte Informationen unter: www.hevsg.ch / 071 227 42 60

Immobilienvermietung leicht gemacht

Ob Investor oder Privateigentümer eines Mehrfamilienhauses: Lehnen Sie sich zurück, während Ihre Liegenschaft von Vermarktungsprofis vermietet wird.

Die Erst- und Wiedervermietung von Liegenschaften ist mit beträchtlichem Aufwand verbunden: Marktanalyse betreiben, Mietzinse berechnen, Wohnungen professionell fotografieren, Inserate gestalten und publizieren, Auskünfte erteilen, Besichtigungen koordinieren und Mietverträge erstellen - dies sind nur einige Arbeiten davon. Handelt es sich um ein Neubau- oder Sanierungsprojekt, erhöht sich die Komplexität der Vermarktung weiter. Das Bauvorhaben muss optimal an den Marktbedürfnissen ausgereicht werden. Es gilt, den passenden Wohnungsmix zu finden sowie die strategische Zielgruppe zu definieren, um rasch eine Vollvermietung realisieren zu können. Diese Aufgaben sind zeitintensiv und erfordern fundiertes Fachwissen.

Mit den Dienstleistungen der HEV Verwaltungs AG rund um das Thema Erst- und Wiedervermietung verringern Sie Ihre Leerstände und blicken der Vermietung entspannt entgegen. Die Fachleute des St. Galler Traditionshauses beraten Sie umfassend und individuell – von der Ausarbeitung der Vermietungsstrategie bis zum Abschluss des Mietvertrages. Für Immobilien-Entwickler von Neubauten bietet die HEV Verwaltungs AG gewinnbringende Unterstützung: Frühzeitige Beratung und Begleitung im Planungsprozess mit Blick auf nutzergerechte Grundrisse sowie einen klugen Mix aus Wohnungsflächen bzw. Anzahl Zimmer und marktgerechte Preismodelle. Ein sorgfältig erarbeitetes Vermarktungskonzept für die zielgerichtete Vermietung gehört letztlich zu jeder Projektvermarktung - dies stets mit dem Ziel einer raschen Vollvermietung.

Setzen Sie auf einen individuellen und massgeschneiderten Service: Neben unzähligen Einzelmandaten aus allen Immobilienkategorien kann die HEV Verwaltungs AG diverse spannende Referenzen im Bereich der Neubauvermarktung vorweisen. Mehr dazu unter www.hevsg.ch.



071 227 42 42
 info@hevsg.ch
 www.hevsg.ch

Dienstleistungen Erst- und Wiedervermietung

- > Erst- und Wiedervermietung sämtlicher Immobilienarten
- > Beratung zur Festsetzung der Mietzinse und Nebenkosten
- > Erarbeitung der Vermietungs- und Marketingstrategie
- > Konzeption und Umsetzung sämtlicher Marketingmassnahmen
- > Durchführung von Besichtigungen und Verhandlungen
- > Referenz- und Bonitätsprüfung der Mietinteressenten
- > Ausarbeitung der Mietverträge
- > Organisation und Begleitung der Objektübergabe

Die Marketinginstrumente für Neu- und Umbauten

- > Montage Verkaufs- oder Bautafel am Objekt
- > Hochwertige Immobilienfotos
- > Virtueller 360°-Immobilienrundgang
- > Professionelle Vermietungsunterlagen
- > Projektwebseite bei Neubauprojekten
- > Publikation auf den reichweitenstärksten Immobilienmarktplätzen der Schweiz
- > Publikation auf Social Media und Webseite HEV
- > Publikationen im HEV Newsletter
- > Gestaltung und Publikationsplanung von Print- und Online-Inseraten
- > Publikation in der HEV-Zeitung «St. Galler Hauseigentümer»
- > Mailing an Suchabonnenten des HEV-Marktplatzes

Ihre Ansprechperson:

Jeannine Minikus
 071 227 42 11
 j.minikus@hevsg.ch



HEV an der Expo Rapperswil-Jona: Alles rund um den Immobilienverkauf

Sie befassen sich mit dem Verkauf einer Liegenschaft? Die langjährigen Maklerinnen und Makler der HEV Verwaltungs AG stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Besuchen Sie uns an der Expo Rapperswil-Jona vom 24. - 26. Oktober 2025.



Der Verkauf einer Liegenschaft ist ein bedeutender Schritt im Leben – oft mit vielen Emotionen verbunden. Nach vielen Jahren im Eigenheim oder nach der Nutzung einer Renditeliegenschaft kommt irgendwann der Moment, an dem ein Verkauf oder eine Neuorientierung ansteht. Damit dieser Prozess erfolgreich und stressfrei gelingt, braucht es Erfahrung, Fachwissen und ein klares Vorgehen.

Warum fachkundige Begleitung wichtig ist

Ein Immobilienverkauf sollte ebenso sorgfältig vorbereitet werden wie einst der Kauf. Eine präzise Marktwertschätzung, eine durchdachte Vermarktungsstrategie sowie die Organisation von Besichtigungen sind nur einige der



Ihre Ansprechperson:

Eligius Jakob
055 220 59 55
e.jakob@hevsq.ch



Schritte, die entscheidend sind. Ebenso gehören die Verhandlungsführung, die Erstellung des Kaufvertrags und die notarielle Beurkundung zu einem fachgerechten Ablauf.

So unterstützen wir Sie beim Verkauf

Die Maklerinnen und Makler der HEV Verwaltungs AG begleiten Eigentümerinnen und Eigentümer von der ersten Standortanalyse bis zur Schlüsselübergabe. Wir übernehmen für Sie die Marktwertermittlung, entwickeln eine individuelle Verkaufsstrategie, erstellen hochwertige Unterlagen, präsentieren Ihre Immobilie online wie offline, organisieren Besichtigungen und kümmern uns um alle rechtlichen sowie administrativen Schritte. So sparen Sie wertvolle Zeit, vermeiden Risiken und profitieren von unserem breiten Netzwerk an Interessenten.

Treffen Sie uns an der Expo Rapperswil-Jona

Besuchen Sie uns vom 24. bis 26. Oktober 2025 an der Expo Rapperswil-Jona. Am Stand Nr. 110 steht Ihnen das Team der HEV Verwaltungs AG für eine unverbindliche und persönliche Beratung zur Verfügung – ganz egal, ob Sie erst über einen Verkauf nachdenken oder bereits konkrete Pläne haben. Wir freuen uns darauf, Sie persönlich kennenzulernen!



Wolf Storen AG

Tel. 071 244 40 25
 info@wolf-storen.ch
 www.wolf-storen.ch

Multiroll Vista

Das Rollladensystem mit Jalousiefunktion in Einem. Geöffnete Blenden schützen vor direkter Sonneneinstrahlung. Grosse Licht- und Luftöffnungen lassen indirektes Tageslicht nach innen und das im Rollladenbehang integrierte Insektenschutzgitter bietet weiteren Komfort. Die Rollladenprofile bieten im geschlossenem Zustand vollständigen Sicht- und Witterungsschutz sowie schalldämmende Wirkung. Das Tageslicht kann weitgehend abgedunkelt werden.



Kaufmann Oberholzer AG

Schönenberg, Roggwil,
 Arbon und St.Gallen
 Tel. 071 644 92 92
 www.kaufmann-oberholzer.ch



Die neue Küche mit besonderen Akzenten.

Landhausstil modern interpretiert

Die helle Küche der Kaufmann Oberholzer AG überzeugt mit langlebigen Keramikfronten, einem stilvollen Keramikbecken und goldfarbenen Akzenten. Profilstäbe auf den grifflosen, weissen Fronten verleihen ihr einen modern interpretierten Landhausstil. Hochwertige Geräte wie ein Quooker für kochendes, sprudelndes und stilles Wasser, eine Wärmeschublade, ein Dampfbackofen und eine integrierte Kaffeemaschine sorgen für höchsten Komfort. Ergänzend wurden die Holzbauarbeiten im Dachstock sowie eine Treppe mit Eichenhandlauf und Parkettstufen, Zimmertüren und Badmöbel realisiert, die sich harmonisch ins Wohnkonzept einfügen. Ein stilvolles Wohnen ist in diesem Haus garantiert.



RESTCLEAN AG

Tel. 0800 30 89 30 (Gratis)
 Tel. 079 969 78 78 (Offertanfrage mit Bild)
 www.restclean.ch

Haben Sie heute schon gespült?

Betätigen Sie die Spülung mit der grossen Spültaste. Stoppen Sie die Zeit von der Spülauslösung bis sich der Spülkasten komplett entleert hat. Dauert die WC-Spülung länger als 4 Sekunden, ist die Spülung zu schwach.

Durch die zunehmende Verkalkung im Spülkasten und der WC-Schüssel, kann der für den Spülprozess benötigte Wasserdruck nicht mehr aufgebaut werden. RESTCLEAN entkalkt alle wasserführenden Kanäle der Toilette.

Die Firma agiert von 14 Standorten aus und ist in der ganzen Schweiz zu den gleichen pauschalen Preisen unterwegs.

Mit Handlauf länger zu Hause wohnen

Die Bedeutung des Handlaufs – nicht nur bei Treppen – wird generell unterschätzt. Für eine immer grösser werdende Zahl von Menschen bedeutet ein fehlender Handlauf: Stufen werden zu unüberwindbaren Barrieren. Im Alter zu Hause leben ist das erklärte Ziel der älteren Generation. Die meisten Menschen möchten den Lebensabend dort verbringen, wo sie zu Hause sind – mit möglichst viel Familie und Freunden und der gewohnten Umgebung. Ja, wenn nur die Treppen nicht wären! Die Wohnung wurde umgebaut, die Stolperfallen beseitigt, das Bad mit bodenbündiger Dusche ausgestattet, da und dort ein Handgriff angebracht – aber das Treppenhaus, die vielen Stufen? Mit einer Hand am Handlauf kann man fast nicht mehr stürzen. Vor allem gewendelte Treppen sind eine Gefahr, weil das Geländer auf der Innenseite angebracht ist und gerade dort sind die Stufen schmal und gefährlich. Fragen Sie nach einer unverbindlichen Offerte!



Der richtige Handlauf kann vor Stürzen mit schweren Folgen schützen.

Flexo-Handlauf Ostschweiz GmbH

Nord 1106
 9053 Teufen
 ostschweiz@flexo-handlauf.ch
 www.ostschweiz@flexo-handlauf.ch

Veranstaltungshinweise

HEV Kanton St.Gallen

Gruppe Haus- und Grundeigentum,
Montag, 3. November 2025, St.Gallen

HEV Degersheim-Flawil-Uzwil

Mitgliederversammlung:
Montag, 20. April 2026, Degersheim

Die Einladungen für die Mitgliederanlässe (nicht aber die Hauptversammlung) werden nur noch per E-Mail verschickt. Bitte geben Sie uns – falls noch nicht erfolgt – Ihre Mailadresse bekannt: info@hev-rdfu.ch

HEV Goldach und Umgebung

Die Einladungen für die Mitgliederanlässe werden nur noch per E-Mail verschickt. Bitte geben Sie uns – falls noch nicht erfolgt – Ihre Mailadresse bekannt: info@hev-goldach.ch

HEV Region Gossau

Feierabendgespräch: Mittwoch, 5. November 2025. Vortrag von Jürg Rauchenstein, Geschäftsleitung ElCom, über Stromnetze und Versorgungssicherheit, Freihof Gossau. Weitere Informationen folgen in einem Newsletter.

Hauptversammlung: Montag, 9. März 2026, 19.00 Uhr: 109. HV des HEV Region Gossau, Fürstenlandsaal Gossau

Die Einladungen für die Mitgliederanlässe werden nur noch per E-Mail verschickt. Bitte geben Sie uns – falls noch nicht erfolgt – Ihre Mailadresse bekannt: info@hev-gossau.ch

HEV Linthgebiet

Die Einladungen für die Mitgliederanlässe werden nur noch per E-Mail verschickt. Bitte geben Sie uns – falls noch nicht erfolgt – Ihre Mailadresse bekannt: rapperswil@hevsg.ch

HEV Sarganserland

Die Einladungen für die Mitgliederanlässe werden per E-Mail verschickt. Bitte geben Sie uns – falls noch nicht erfolgt – Ihre Mailadresse bekannt: info@hev-sarganserland.ch

HEV St.Gallen

HEV-Info-Treff mit der acrevis Bank St.Gallen: Montag, 1. Dezember 2025, 18.00 Uhr, acrevis Bank St.Gallen, Marktplatz 1, 9000 St.Gallen. Weitere Informationen erfolgen per Newsletter.

Mitgliederversammlung: Montag, 18. Mai 2026, Olma Messen St.Gallen

Die Einladungen für die Mitgliederanlässe werden per E-Mail verschickt. Bitte geben Sie uns – falls noch nicht erfolgt – Ihre Mailadresse bekannt: <https://www.hev-stgallen.ch/email/>

HEV Werdenberg

Die Einladungen für die Mitgliederanlässe werden per E-Mail verschickt. Bitte geben Sie uns – falls noch nicht erfolgt – Ihre Mailadresse bekannt: info@hev-werdenberg.ch

HEV Wil und Umgebung

Mitgliederanlass: Mittwoch, 12. November 2025, LIGA, Wil. Thema: Cyberkriminalität mit Live-Hacking durch einen Security Researcher und vielen wichtigen Informationen bei der LIGA in Wil. Der Anlass wird durchgeführt zusammen mit der Zürich Versicherung und der BDO AG (Cyber Security Advisory & Digital Forensic).

Zu den Anlässen werden die Mitglieder wie immer per E-Mail eingeladen.



Team Arbeitstreff GmbH
Herisau

Umzüge
Entsorgungen
Reinigungen
Möbellager

Team Arbeitstreff GmbH
Walke 43 | 9100 Herisau
Tel. 071 351 38 57 | 079 317 22 33
www.arbeitstreff.ch | info@arbeitstreff.ch

Damit's
läuft!

SCHÖNER WOHNEN AUCH AUF DEM WC

WC ersetzen war gestern, clevere Eigentümer revidieren ihre Spülkästen
und WC-Schüsseln mit dieser umweltfreundlichen Methode.



Schweizer Erfindig

restclean.ch

Eine WC-Spülung, die nicht richtig funktioniert, ist ärgerlich und kann unangenehme Folgen haben, insbesondere wenn der Druck nicht ausreicht, um den Inhalt vollständig wegzuspülen. In solchen Momenten neigt man dazu, die gesamte Toilette auszutauschen, was nicht nur teuer, sondern oft unnötig und nebenbei stark umweltbelastend ist. Hinter diesem ärgerlichen Problem stecken nur Kalkablagerungen und andere Verschmutzungen, die mit der richtigen Methode mühelos entfernt werden können.

Spült Ihr WC richtig?

Dauert der Spülvorgang länger als vier Sekunden und wird nicht alles bis ganz nach vorne gespült, ist die Spülung zu schwach. Man muss mehrfach spülen, und der Aufwand, die Toilette sauber zu halten, wächst.

Rundum-Revision von den Profis

Abhilfe schafft ein zweistündiger Service von den Profis von RESTCLEAN, bei dem der Kalk im ganzen Spülsystem chemisch aufgeweicht und mechanisch mit Baumnussschalen-Granulat abgetragen wird.

RESTCLEAN revidiert stets Spülkästen und WC-Schüssel – inklusive der Teile, die in der Wand eingelassen und somit sonst kaum erreichbar sind. Nur so kann gewährleistet werden, dass die WC-Anlage wieder funktioniert und kräftig spült wie am ersten Tag.

TESTEN SIE IHRE WC-SPÜLUNG

und gönnen Sie Ihrem WC eine Wellnesskur:
restclean.ch/diagnose



In der ganzen Schweiz für Sie unterwegs

- 056 634 51 85 [Mittelland-Ost](#)
- 031 301 22 11 [Bern-West](#)
- 079 969 78 78 [Whatsapp-Anfrage](#)
(ideal mit Foto der Spültasten)

Preisübersicht

- Fr. 285.- Spülkästen vor der Wand
- Fr. 310.- Spülkästen in der Wand
- Fr. 350.- Spülkästen mit Duschfunktion
(Closomat, Aquaclean, LaPreva etc.)
- Fr. 60.- Fahrweg ganze Schweiz,
einmalig pro Kunde und Auftrag
- Zzgl. Funktionsteile nach Bedarf

RESTCLEAN AG *Wir sind in der ganzen Schweiz für Sie unterwegs.*

Immobilienverkauf zum Fixpreis:

Ab 12'490.– statt 30'000–50'000 Franken

Während beim Immobilienverkauf normalerweise drei bis fünf Prozent Verkaufsprovision fällig werden, sorgt die RL Immo GmbH mit einem einzigartigen Modell für Aufmerksamkeit: Zum Fixpreis ab 12'490 Franken verkauft das Unternehmen Eigentumswohnungen und Einfamilienhäuser für Privatpersonen. Damit sparen Verkäufer oft zwei Drittel der üblichen Kosten, die bis zu 50'000 Franken ausmachen können.



Für den erfolgreichen Verkauf.



Jetzt anrufen und unverbindlich beraten lassen.



Ramon Lüchinger im Gespräch.

Viele Eigentümer versuchen wegen der hohen Verkaufsprovision zunächst, ihre Immobilie selbst zu verkaufen. Doch sobald Schwierigkeiten auftreten – etwa wenn trotz Preis-senkung kein Käufer gefunden wird oder der Verkauf kurz vor der Beurkundung scheitert – wird klar, wie komplex der Prozess tatsächlich ist.

«Die Arbeit im Immobilienbereich hat sich durch die Digitalisierung stark verändert. Mit cleveren Systemen und den richtigen Tools lassen sich Aufgaben heute wesentlich effizienter erledigen», erklärt Ramon Lüchinger, Gründer der RL Immo GmbH. «Wir haben unsere internen Abläufe analysiert und neu ausgerichtet, damit wir höchste Qualität zu fairen Konditionen bieten können.»

Top-Service zu fairen Konditionen

Zum Fixpreis übernehmen die Makler der RL Immo die komplette Vermarktung – von der Wertermittlung über professionelle Fotos, virtuellen Rundgang und Verkaufsexposé bis hin zur Inserierung auf allen wichtigen Plattformen.

Auch rechtliche und steuerliche Begleitung sowie die Unterstützung bis zum erfolgreichen Vertragsabschluss sind enthalten.

«Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt»

«Wir sind regional verankert, arbeiten effizient und innovativ und setzen auf ein starkes Team», sagt Lüchinger. «Bei uns stehen die Menschen und ihre Geschichten im Mittel-

punkt. Gerade in bewegten Zeiten ist es uns wichtig, Eigentümern Sicherheit zu geben, sie individuell zu begleiten und mit viel Einfühlungsvermögen durch den Verkaufsprozess zu führen.»

Die RL Immo GmbH bietet damit nicht nur ein überzeugendes Preis-Leistungs-Verhältnis, sondern auch eine klare Botschaft: Immobilienverkauf muss nicht teuer sein – wenn Transparenz, Effizienz und Menschlichkeit zusammenspielen.



RL Immo GmbH

mit Filialen in der Stadt St.Gallen
und dem Rheintal
071 761 05 05
info@rl-immo.ch
www.rl-immo.ch



Nicht nur Küchenbau!

Unsere Schreinerei in Winkeln, St. Gallen, verbindet Tradition, Holz-Fachwissen und moderne Holzbautechnik. Hier, wo das Handwerk noch mit Herzblut betrieben wird, bieten wir Ihnen eine sehr breite Palette an designorientierten und funktionellen Schreinerarbeiten. Wir fertigen neben Küchen auch Garderoben, Türen, Eckbänke, Sideboards, Tische – alles nach Ihren individuellen Wünschen.

Sprechen Sie mit uns über Ihr Küche-, Möbel- oder Innenausbauprojekt!

Baumann AG Der Küchenmacher
St. Leonhardstrasse 78, 9000 St. Gallen
www.kuechenbau.ch



BAUMANN
Der Küchenmacher





Einfache Formen, gutes Design und hochwertige Materialien

Immer mehr Haushalte setzen auf offene Küchen, die nicht länger abgeschlossene Arbeitsräume, sondern zentrale Wohnzonen sind. Wer umbaut, legt Wert auf Design, hochwertige Materialien und leise Geräte.



Stephan Ziegler
Chefredaktor
MetroComm AG

Technologisch haben Küchengeräte in den letzten Jahren grosse Fortschritte gemacht: Sie sind energieeffizienter, leiser und ästhetisch zurückhaltender. Moderne Küchen setzen auf klare Linien und integrierte Geräte – oft so geschickt verbaut, dass Kühlschrank oder Ofen kaum mehr auffallen.

Kochfeld in der Arbeitsplatte

Der klassische Herd weicht heute flächenbündig eingebauten Kochfeldern. Das Angebot reicht von kleinen Varianten mit zwei Kochzonen bis zu grossen Flächen mit Platz für mehrere Töpfe. Viele Modelle lassen sich individuell gestalten – etwa durch austauschbare Griffe und Zierleisten.

Neue Infrarot-Kochgeräte erinnern an das Kochen über offenem Feuer: Sie lenken konzentrierte Energie direkt auf das Kochgefäss und garen Lebensmittel rasch und schonend. Das Essen bleibt saftig, und die Geräte sind oft sehr kompakt – ideal für kleine Küchen.

Energie sparen durch Induktion

Induktionskochfelder sind heute Standard. Unter der Glaskeramik erzeugen Kupferspulen ein elektromagnetisches Feld, das den Topfboden direkt erhitzt. So wird Energie gespart, die Temperatur lässt sich präzise steuern, und die Glasfläche bleibt kühl. Dank Nanobeschichtung sind moderne Kochfelder besonders robust. Auf Vollflächen-Induktionsfeldern kann der Topf beliebig platziert werden – das System erkennt Grösse und Position automatisch. Zwei Liter Wasser kochen so in nur zweieinhalb Minuten, während herkömmliche Elektrofelder rund neun Minuten benötigen.

Zwei Gerichte gleichzeitig

Neue Backöfen bieten zwei getrennte Garräume, in denen sich bei bis zu 80 Grad Temperaturdifferenz unterschiedliche Gerichte gleichzeitig zubereiten lassen – ohne Aromamischung. Immer häufiger werden Einbauöfen ergonomisch in Arbeitshöhe installiert. Neben klassischen Funktionen wie Ober- und Unterhitze oder Umluft bieten viele Geräte zusätzliche Optionen wie Grill, Brot- und Pizzaprogramm, Dampfgarer oder Air-Fry-Funktion. Familien profitieren von erhöht montierten Geräten, Kindersicherung und abgerundeten Kanten.

Für Familien mit Kindern empfiehlt sich übrigens ein erhöht montierter Backofen oder ein Herd mit Kindersicherung, abgerundeten Kanten und Schubladen mit Selbstschliessen.

Leise Leistung

Moderne Küchen müssen nicht laut sein. Dunstabzugshauben arbeiten dank aerodynamisch optimierter Luftführung und leiseren Lüftermotoren deutlich geräuscharmer. Auch Kühl- und Gefriergeräte sind akustisch verbessert: Neue Kompressoren und Isolierungen reduzieren das Betriebsgeräusch auf ein Minimum. Selbst Geschirrspüler sind heute «flüsterleise» – mit Schallwerten von nur 35 bis 40 Dezibel. Entscheidend sind dabei nicht nur Technik, sondern auch Einbauweise und Bodenbelag.



Küchen- und Badrenovationen mit Rundum-Service

Vorher: Eine geschlossene, veraltete Küche mit wenig Platz und separatem Wohnbereich, der kaum Interaktion ermöglicht.



Die Küche und das Badezimmer spielen eine zentrale Rolle im Alltag. Sie sind Orte der Begegnung, Entspannung und Funktionalität. Doch mit der Zeit entsprechen die geliebten Treffpunkte oft nicht mehr den eigenen Bedürfnissen: Veraltete Geräte, wenig Stauraum oder eine unpraktische Raumaufteilung wecken den Wunsch nach Veränderung. Ein Küchen- oder Badumbau ist eine grosse Entscheidung mit vielen Fragen.

Mit über 45 Jahren Erfahrung begleitet Fust seine Kunden von der Vision bis zur fertigen Umsetzung – mit präziser Planung, professioneller Bauleitung und hochwertigen Materialien, die für Langlebigkeit und zeitlose Qualität stehen – mit umfassender Garantie. Ein besonderer Vorteil für private Wohneigentümer: Die erfahrenen Fust-Bauleiter übernehmen die komplette Projektkoordination.

In 37 Ausstellungen können Interessierte ihre Wunschküche oder ihr Traumbad entdecken und sich umfassend beraten lassen. Auch Heimberatungen bietet Fust unverbindlich an.



Nachher: Eine offene, lichtdurchflutete Küche mit zentraler Kochinsel, massgefertigten Schränken und energieeffizienten Geräten schafft eine harmonische Verbindung zum Wohnraum. Neue Fenster sorgen für mehr Tageslicht, während eine abgehängte Decke mit indirekter Beleuchtung das moderne Design und den frisch verlegten Boden stilvoll in Szene setzt.



Finden Sie eine von 37 Fust Ausstellungen in Ihrer Nähe

**KÜCHEN
& BÄDER**
Fust

Heimberatung anfordern: 0848 844 100

kuechen-baeder.fust.ch

Fenstersanierung im Winter:

Sofort Energie sparen und Wohnkomfort gewinnen

Ein Fenstertausch ist im Winter nicht nur möglich, sondern bietet auch zahlreiche Vorteile.

Viele Eigentümer zögern mit einer Fenstersanierung bis zum Frühjahr, dabei lohnt sich der Fenstertausch gerade im Winter besonders. Neue Fenster verhindern Zugluft, senken die Heizkosten sofort und steigern die Wohnqualität vom ersten Tag an.

Die Vorteile einer Fenstersanierung

Der wichtigste Effekt ist die thermische Optimierung der Gebäudehülle: Heizenergie bleibt im Haus, die Räume werden behaglicher, die Kosten sinken und gleichzeitig reduziert sich der CO₂-Ausstoss. Darüber hinaus steigern moderne Fenster den Wert einer Immobilie, verleihen ihr ein optisches Update und lassen sich in puncto Funktionalität und Sicherheit individuell anpassen.

Warum der Winter der ideale Zeitpunkt ist:

- **Sofortige Energieeinsparung**

Gerade in den Wintermonaten geht über alte Fenster besonders viel Wärme verloren. Moderne, gut isolierte Fenster wirken sofort – Heizkosten sinken ab dem ersten Tag. Wer jetzt saniert, profitiert unmittelbar.

- **Fenstertausch Schritt für Schritt**

Der Austausch erfolgt Fenster für Fenster, sodass die Wohnung geschützt bleibt und kaum Wärme entweicht. Dank moderner Renovationslösungen dauert der Einbau in der Regel nicht länger als eine Stunde pro Fenster – sauber und effizient.

- **Mehr Behaglichkeit an kalten Tagen**

Neue Fenster verwandeln Räume in gemütliche Rückzugsorte. Kalte Zugluft hat keine Chance mehr. Stattdessen sorgen Ruhe, Wärme und Geborgenheit für spürbar mehr Wohnqualität.



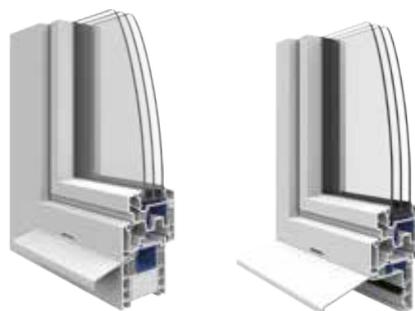
Zum Energiesparrechner:



Frieren in der Wohnung? Neue Fenster oder eine Sanierung sorgen für mehr Wärme und Komfort.

So läuft eine Fensterrenovation ab

EgoKiefer bietet ein Online-Kontaktformular für eine schnelle Anfrage. Die Informationen werden an einen Fachpartner oder das Ego®ServiceTeam weitergeleitet. Nach einer Beratung nehmen Experten die genauen Masse auf und erstellen ein unverbindliches Angebot inklusive Lieferung und Montage. Der Fenstereinbau erfolgt durch ein erfahrenes Montageteam, das die alten Fenster innerhalb von etwa einer Stunde pro Fenster fachgerecht austauscht, im Anschluss recycelt und umweltgerecht entsorgt.



v.l.n.r. Kunststoff-Fenster Ego®Allround Vollrahmen / Kunststoff-Fenster Ego®Allround Renovationsrahmen

Vorbereitung leicht gemacht

Vor einer Renovation sollten Eigentümer ihre Prioritäten klären: Liegt der Fokus auf Wärmeschutz, Sicherheit oder der optischen Aufwertung? Hilfreich ist zudem der kostenlose Energiesparrechner von EgoKiefer, der mit wenigen Klicks das individuelle Einsparpotenzial berechnet und so eine fundierte Entscheidungsgrundlage liefert.

Eine Fensterrenovation zahlt sich gleich mehrfach aus: tiefere Energiekosten, mehr Sicherheit, gesteigerter Komfort und eine nachhaltige Wertsteigerung der Immobilie. Besonders im Winter profitieren Eigentümer sofort – durch weniger Heizkosten und mehr Behaglichkeit.

Weitere Infos zur Fenstersanierung im Winter:



EgoKiefer

egokiefer.ch

Let the life in.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- **Wärmespeicherung statt Wärmeverlust**
Herkömmliche Cheminéés geben nur rund 10–20% der Energie an den Raum ab – moderne Lösungen erreichen bis zu 85% Wirkungsgrad.
- **Nachhaltige Heiztechnik**
Effiziente Feuerung mit Holz spart Energie und reduziert Emissionen – gut für Umwelt und Geldbeutel.
- **Mehr Wohnkomfort**
Gleichmässige Strahlungswärme, zeitgemässe Technik und stilvolles Design schaffen Behaglichkeit und Funktion in einem.
- **Individuelle Gestaltung**
Ob rustikal, modern oder minimalistisch – wir gestalten Ihren Cheminéeumbau nach Ihren Vorstellungen.



Vorher



Nachher

Lassen Sie sich beraten!

Sie möchten aus Ihrem alten Cheminée eine zeitgemässe Feuerstelle mit echtem Heizwert machen? Wir zeigen Ihnen, wie Sie mit einem Umbau nicht nur Wärme, sondern echten Mehrwert schaffen. Jetzt unverbindlich Kontakt aufnehmen – für nachhaltige Wärme mit Stil.

TIRO OFENBAU AG – 40 Jahre Feuer, Design und brennende Leidenschaft

**Cheminéeumbau, neue Wärme –
Wie moderne Feuerungssysteme
Wohnkomfort und Energieeffizienz verbinden.**

Ein lodernes Feuer im Wohnzimmer – kaum etwas strahlt mehr Gemütlichkeit aus. Doch viele klassische Cheminéés sind längst nicht mehr zeitgemäss: Sie verlieren einen Grossteil der Wärme durch den Kamin, haben einen geringen Wirkungsgrad und belasten die Umwelt. Die Lösung? Ein professioneller Cheminéeumbau hin zu einer modernen, effizienten Wohnraumfeuerung.

Von der Romantik zur Funktion

Während traditionelle Cheminéés oft nur 10–20% der erzeugten Wärme an den Raum abgeben, erreichen moderne Speicheröfen Wirkungsgrade von über 80%. Das bedeutet: deutlich mehr nutzbare Wärme bei deutlich geringerem Holzverbrauch – und das bei unverändertem Feuererlebnis.

«Unsere Kundinnen und Kunden begeistert, wie viel mehr Komfort und Energieeffizienz ein Umbau bringt», erklärt Karin Bronnenhuber, Geschäftsführerin von Tiro Ofenbau AG



«Ein individuell geplanter Speicherofen sieht nicht nur gut aus, sondern sorgt auch für gleichmässige, langanhaltende Wärme – ganz ohne ständiges Nachlegen.»

Nachhaltig Heizen mit Holz

Holz ist ein nachwachsender Rohstoff und bei richtiger Verbrennung CO₂-neutral. Moderne Feuerungssysteme verbrennen sauber, emissionsarm und erfüllen aktuelle Umweltstandards. Auch in gut isolierten Neubauten oder sanierten Altbauten lässt sich mit einem effizienten Ofensystem ein Grossteil des Heizbedarfs abdecken – teilweise sogar als alleinige Wärmequelle.

Massgeschneiderte Lösungen vom Fachbetrieb

Jeder Cheminéeumbau ist so individuell wie das Zuhause, in dem er steht. Deshalb bietet Tiro Ofenbau AG nicht nur standardisierte Lösungen, sondern begleitet den gesamten Prozess – von der fachkundigen Beratung über die Planung bis zur professionellen Umsetzung. Ob ein Umbau von einem Speicherofen oder ein vollständiger Neuaufbau mit keramischem Speichersystem – alles ist möglich.

Zeit für ein Upgrade

Ein Cheminéeumbau ist nicht nur eine Investition in Energieeffizienz, sondern auch in Wohnqualität, Wärmequalität, Werterhalt und Nachhaltigkeit.

GESÜNDER
WOHNEN



Tiro Ofenbau AG

Rehetobelstrasse 75
9016 St.Gallen
Tel. 071 282 96 00
info@tiro.ch
www.tiro.ch



Holz ist und bleibt brandaktuell

Holz behauptet seit Jahrhunderten seinen Platz als Brennmaterial – und ist heute gefragter denn je. Viele Heizsysteme werden mit Energieholz betrieben, besonders grössere Anlagen mit einfacher Bedienung. Die Nachfrage wächst stetig; in den letzten Jahren stieg sie um rund zehn Prozent.



Ein entscheidender Vorteil: Holz speichert Energie, die unabhängig von Sonne oder Wind jederzeit nutzbar ist. Während andere erneuerbare Energien zwischengespeichert werden müssen, liefert Holz Energie auf Abruf. Besonders beliebt sind automatische Schnitzelheizungen mit hohem Wirkungsgrad.

Rückenwind für Pellets

Pellet-Zentralheizungen und Einzelöfen sind derzeit besonders gefragt. Die kleinen, zylindrischen Holzstäbchen bestehen aus unbehandelten Hobelspänen und Sägemehl. Holzenergie gilt als CO₂-neutral, da bei der Verbrennung nur so viel Kohlendioxid freigesetzt wird, wie die Bäume zuvor gebunden haben. Nachhaltig bleibt sie, wenn das Holz aus lokaler Produktion stammt und nachwächst.

Welche Anlage passt, hängt von Platz und Komfort ab. Schnitzelfeuerungen bieten hohe Heizleistung, benötigen jedoch grosse Lagerräume – im Vergleich zu Heizöl etwa das Drei- bis Fünffache des Tankvolumens. Wer von Öl auf Holz umstellt, sollte diesen Mehrbedarf einplanen.

Wärme aus echtem Feuer

Cheminées bleiben beliebt, sei es als fest eingebautes Element oder als mobiles Gerät mit Kaminanschluss. Warmluftcheminées verteilen die Wärme rasch im Raum, eine Keramikglasscheibe verhindert Rauch und Funkenflug. Hypokaust-Systeme sorgen mit zirkulierender Warmluft für gleichmässige Temperatur.

Auch moderne Bio-Kamine liegen im Trend. Sie benötigen keinen Schornstein und lassen sich frei im Raum platzieren. Ihr Feuer entsteht durch die Verbrennung von Bioethanol – optisch ansprechend, aber kostspielig: Ein Liter brennt bei grosser Flamme rund zwei Stunden.

Effizienter heizen mit Kamin- und Speicheröfen

Klassische Cheminées sehen schön aus, verlieren aber viel Energie. Effizienter sind Schweden-, Speicher- oder Zimmeröfen. Sie schaffen eine behagliche Atmosphäre und nutzen die Wärme besser. Qualitativ hochwertige Modelle können eine herkömmliche Heizung ersetzen oder ergänzen.

Für gut isolierte Neubauten sind wassergeführte Systeme ideal, die in den Heizkreislauf integriert und im Sommer mit Solarkollektoren kombiniert werden können. Der Verein Holzenergie Schweiz bietet freiwillige Typenprüfungen an, um ineffiziente Geräte zu vermeiden.

Korrektes Heizen ist entscheidend

Wer mit Holz heizt, sollte sich mit dem richtigen Betrieb vertraut machen. Laut dem Bundesamt für Umwelt beeinflussen Nutzer die Emissionen stark – durch Luftzufuhr, Brennstoffqualität und Feuchtegehalt.

Feuchtes, lackiertes oder behandeltes Holz erhöht den Schadstoffausstoss massiv. Auch furnierte Platten, Spanpressholz oder Zeitungspapier haben im Kaminofen nichts verloren. Nur trockenes, naturbelassenes Holz sorgt für saubere Wärme und schont Umwelt wie Gerät.

HEGUSEBA

Mauer- entfeuchtung leicht gemacht

Feuchte Wände, ob im Keller, im Wohnbereich oder in der Garage, zerstören die Gebäudesubstanz und sind gesundheitsschädigend für Mensch und Tier. HEGUSEBA schafft Abhilfe. Ein umweltbewusstes Mauerentfeuchtungs-System, ohne bauliche Sanierung!

Feuchte Wände sind ein wahres Ärgernis und eine Plage. Sie mindern die Lebensqualität der Bewohner in den eigenen vier Wänden und sind gleichzeitig Brutstätten für schwere dauerhafte Erkrankungen. Bei Mensch und Tier. Ist die Feuchtigkeit einmal sichtbar, ist es nur eine Frage der Zeit bis die mikrobiellen Schäden im Mauerwerk eintreten. Sichtbares Ergebnis ist der Schimmel- und Pilzbefall, auch Modergeruch ist ein klares Anzeichen, dass hier eine geschädigte Wand vorliegt. Spätestens jetzt sollte gehandelt werden, denn Schimmel und Pilze produzieren in kürzester Zeit tausende Sporen, die an die Raumluft abgegeben werden. Durch das Einatmen gelangen sie in die Lunge und können zu Asthma, Husten, Allergien oder anderen Krankheiten führen.

Trockene Mauern auch ohne bauliche Sanierung

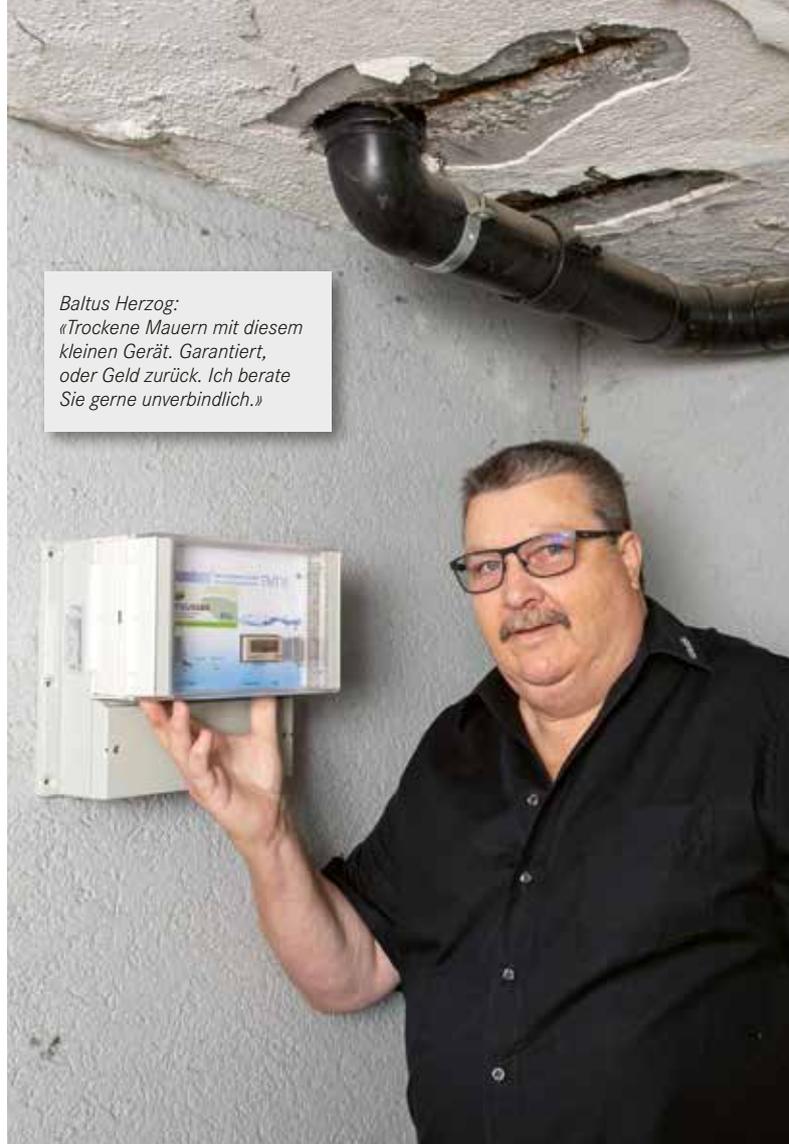
Eine herkömmliche bauliche Sanierung stellt meist einen sehr grossen Aufwand dar und ist mit erheblichen Kosten, Lärm, Dreck und Staub verbunden. Mit HEGUSEBA funktio-

niert Mauerentfeuchtung auch ohne diese Nebenwirkungen. Das Unternehmen mit Sitz in Berneck bietet ein funktionierendes umweltbewusstes System zur Mauerentfeuchtung an, das Wände auch ohne bauliche Massnahmen nachhaltig trocknet. Inhaber Baltus Herzog: «Ich entfeuchte seit mehr als 16 Jahren mit einem 40-jährigen System, das in der Schweiz erfunden und hergestellt wurde, Zimmer, Wohnungen, Häuser; Kirchen und andere Grossbauten. Völlig sauber, höchst effektiv, ohne Chemie und mit 100% Garantie. Das System arbeitet elektrophysikalisch und sorgt für eine Änderung des Frequenzspektrums im Mauerwerk. Dadurch werden die Kapillarkräfte im Mauerwerk ausgeglichen und das Wasser weicht aus den Wänden.»

Schnell, effizient und preiswert

Das HEGUSEBA-Mauerentfeuchtungs-System ist innerhalb weniger Stunden installiert, arbeitet vollkommen selbsttätig sowie geräuschlos und benötigt kaum Strom (10 bis 12 Fr./Jahr). Ein nachweisbarer Rückgang der

Feuchtigkeit ist im Regelfall bereits nach wenigen Monaten messbar. Baltus Herzog: «Unser Augenmerk liegt nicht nur in der Installation der Apparaturen, sondern in besonderem Masse auch in der Beratung sowie in der Begleitung unserer Kunden. Mit einer Messung vor Ort können wir den Rückgang der Feuchtigkeit exakt dokumentieren. Sollte das System nicht die gewünschte Leistung bringen, bekommt der Kunde sein Geld zurück. Was aber so gut wie nie vorkommt. Im Gegenteil, unsere Kundschaft schätzt das System als gute Investition zum Werterhalt jedes Gebäudes.»



*Baltus Herzog:
«Trockene Mauern mit diesem kleinen Gerät. Garantiert, oder Geld zurück. Ich berate Sie gerne unverbindlich.»*

HEGUSEBA Mauerentfeuchtung

Unterfeldstrasse 2
9442 Berneck
071 744 87 28
info@heguseba.ch
www.heguseba.ch



HEV Region Gossau: Zu Besuch bei Flumroc

Am 3. September 2025 führte der HEV Region Gossau bei schönem Wetter den traditionellen Herbstausflug durch. Zahlreiche Mitglieder nahmen an der Betriebsbesichtigung der Firma Flumroc AG in Flums teil. Nach einer kurzen Vorstellung der Firma gingen die Teilnehmenden in zwei Gruppen auf den sehr interessanten Betriebsrundgang. Dabei wurde ihnen der weltweit grösste Elektroschmelzofen für Steinwolle erklärt und sie konnten den Prozess der zu 100% rezyklierbaren Steinwolle kennenlernen. Anschliessend an die Führung haben die Teilnehmenden einen reichhaltigen Apéro in der Betriebskantine genossen.



HEV Rheineck-Thal besichtigt Feuerwehrstützpunkt

Die Feuerwehr Rheineck-Thal-Lutzenberg hat kürzlich ihre Tore für die Mitglieder des HEV Rheineck-Thal geöffnet. Eine interessierte Schar Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer nahm die Gelegenheit wahr, sich aus erster Hand zum Thema Brandschutz zu informieren. Dabei ging es um die Anzahl Feuerlöcher, das Alarmsystem und natürlich darum, was im Ernstfall selber unternommen werden kann.

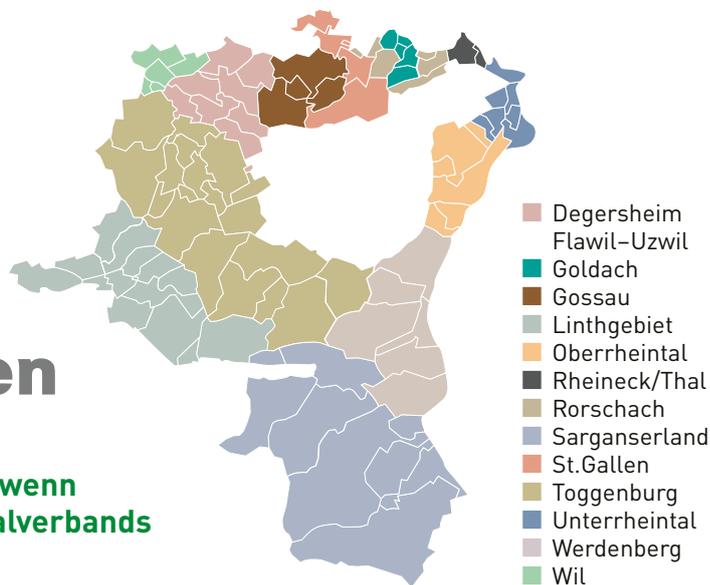
Der Präsident des Hauseigentümergebietes Rheineck-Thal, Thomas Hitz, nutzte die Gelegenheit, auf die Abstimmungsvorlage über die Abschaffung des Eigenmietwertes aufmerksam zu machen. Praktische Argumente lieferte zudem Kantonsrätin Barbara Dürr. Im Anschluss blieb bei einem Apéro Zeit für einen regen Austausch.

Der HEV Rheineck-Thal dankt den Angehörigen der Feuerwehr RTL bestens für den herzlichen Empfang und die wertvollen Infos.



Sektionen und Mitgliederleistungen

Kontaktieren Sie die Rechtsauskunft erst dann, wenn Sie die Antwort auf der Homepage des Kantonalverbands nicht finden.



Gewisse Fragen werden in der Rechtsberatung häufig gestellt. Darauf gibt es, als neue Dienstleistung des HEV Kanton St.Gallen, auch online Auskunft. Prüfen Sie deshalb zunächst auf der Homepage, ob Ihr Problem zu diesen Fragen gehört unter www.hev-sg.ch/hev-ratgeber/hev-ratgeber-fuer-mitglieder/

Sektion	Mail/Webseite	Rechtsauskunft
Goldach	Tel. 071 860 00 08 info@hev-goldach.ch www.hev-goldach.ch	Lic. iur. Cyrill Zumbühl, HEV-Geschäftsstelle St. Gallen, berät in Rechtsfragen und erteilt telefonische Rechtsauskünfte an Sektionsmitglieder von Mo – Do von 09.00 – 12.00 Uhr und von 13.30 – 16.15 Uhr unter Tel. 071 227 42 44. Besprechungen nach Vereinbarung.
Gossau	Tel. 071 380 07 50 info@hev-gossau.ch www.hev-gossau.ch	Rechtsanwalt Dr. Martin Looser, Küng Rechtsanwälte & Notare AG, Haldenstrasse 10, 9200 Gossau, Tel. 071 380 07 50, looser@kueng-law.ch erteilt Rechtsauskünfte an Sektionsmitglieder täglich von 08.00 – 12.00 Uhr, 13.30 – 17.00 Uhr
Degersheim Flawil-Uzwil	Tel. 071 951 66 77 info@hev-rdfu.ch www.hev-rdfu.ch	Ruedi Galli, eidg. dipl. Immobilienreuhänder, Tel. 071 929 20 60, info@hev-rdfu.ch, www.hev-rdfu.ch erteilen von Dienstag bis Freitag von 14.30 bis 17.00 Uhr telefonische Rechtsauskünfte / Besprechungen nach Vereinbarung
Linthgebiet	Tel. 055 220 59 52 info@hev-linthgebiet.ch www.hev-linthgebiet.ch	Die Geschäftsstelle des HEV Linthgebiet erteilt Rechtsauskünfte an Sektionsmitglieder: Montag bis Donnerstag von 08:30 – 11:30 Uhr unter Tel. 055 220 59 52. Besprechungen nach Vereinbarung.
Oberrheintal	Tel. 071 777 32 40 info@hev-oberrheintal.ch www.hev-oberrheintal.ch	Daniel Mosch, c/o RT Immobilien Treuhand AG, Churerstrasse 53, 9450 Altstätten, Tel. 071 552 86 00, daniel.mosch@rtag.ch
Rheineck/Thal	Tel. 071 855 32 33 info@hev-rheineck-thal.ch www.hev-rheineck-thal.ch	Thomas Hitz, c/o Hitz Immobilien Weidenstrasse 2, 9422 Staad, Tel. 071 855 32 33, info@hev-rheineck-thal.ch, erteilt Rechtsauskünfte an Sektionsmitglieder: Mo bis Do, von 08.30 – 11.30 Uhr. Besprechungen nach Vereinbarung.
Rorschach	Tel. 071 841 11 64 info@hev-rorschach.ch www.hev-rorschach.ch	Das Sekretariat des HEV Rorschach erteilt von Mo bis Fr von 08.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr unter Tel. 071 841 11 64 Rechtsauskünfte an Sektionsmitglieder. Für spezielle Fragen steht Rechtsanwalt lic. iur. HSG, Reto Diggelmann zur Verfügung. Fragen können auch per E-Mail gestellt werden an info@hev-rorschach.ch. Besprechungen nach Vereinbarung. HEV Rorschach und Umgebung, c/o Hutter & Partner Immobilienreuhand AG.
Sarganserland	Tel. 081 566 77 88 info@hev-sarganserland.ch www.hev-sarganserland.ch	Dr. iur. Jakob Rhyner, St. Gallerstrasse 46, Haus am See, 9470 Buchs, Tel. 081 750 02 80 Besprechungszeiten: Mo – Do, von 14.00 – 17.00 Uhr
St.Gallen	Tel. 071 227 42 42 info@hev-stgallen.ch www.hev-stgallen.ch	Lic. iur. Cyrill Zumbühl, HEV-Geschäftsstelle St. Gallen, berät in Rechtsfragen und erteilt telefonische Rechtsauskünfte an Sektionsmitglieder von Mo – Do von 09.00 – 12.00 Uhr und von 13.30 – 16.15 Uhr unter Tel. 071 227 42 44. Besprechungen nach Vereinbarung.
Toggenburg	Tel. 071 929 50 50 info@hev-toggenburg.ch www.hev-toggenburg.ch	Thomas Döbeli, eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder, Zoller Partner AG, Wil, Tel. 071 929 50 50 Adrian Gmür lic.iur. HSG, Marty Gmür Galbier Rechtsanwälte, Obere Bahnhofstrasse 11, 9500 Wil, Tel. 071 911 38 21, info@anwaette-wil.ch erteilen telefonische Auskünfte an Sektionsmitglieder täglich von 08.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 17.30 Uhr, Besprechungen nach Voranmeldung.
Unterrheintal	Tel. 071 737 90 70 info@hev-unterrheintal.ch www.hev-unterrheintal.ch	Rechtsberatung: Alexander Bartl, Unterdorfstrasse 88e, 9443 Widnau, Tel. 071 727 08 08
Werdenberg	Tel. 081 566 77 88 info@hev-werdenberg.ch www.hev-werdenberg.ch	Dr. iur. Jakob Rhyner, Rechtsanwalt St.Gallerstrasse 46/Haus am See, 9470 Buchs, Tel. 081 750 02 80, erteilt telefonische Auskünfte von Mo bis Do, von 14.00 – 17.00 Uhr. Besprechungen nach Vereinbarung.
Wil	Tel. 071 914 71 75 info@hev-wil.ch www.hev-wil.ch	Barbara Nadler, Juristin Geschäftsstelle c/o, Credor AG Wil, telefonische Rechtsauskünfte werden erteilt von 09.00 Uhr – 11.30 Uhr, Fragen können auch per E-mail gestellt werden. Besprechungen nach Vereinbarung unter Tel. 071 914 71 75, Fax 071 914 71 79, info@hev-wil.ch



LAVEBA Energie

LAVEBA Genossenschaft | Vadianstr. 29 | Postfach | 9001 St. Gallen
Telefon +41 58 400 66 11 | info@agrolasg.ch | www.agrolasg.ch

Ihr Partner für Energie und Tankrevision. Regional, schnell und unkompliziert.

Brenn- und Treibstoffe

Die LAVEBA Genossenschaft mit der Marke AGROLA, ist Ihr Partner für Brenn- und Treibstofflieferungen. Dank eigenen Tanklagern und Direktimporten können wir einen prompten und zuverlässigen Lieferservice garantieren.

Tankrevisionen/Tankabbrüche

Die Tankanlagen müssen gemäss Gewässerschutz-Gesetz und den Gebäudeversicherungen alle 10 Jahre durch eine Fachfirma kontrolliert und gewartet werden. Die LAVEBA empfiehlt im Sinne der Betriebssicherheit die Tankreinigung turnusgemäss auszuführen. Seit dem Sommer 2023 ist das Heizöl Öko schwefelarm die neue Standardqualität. Gerne beraten wir Sie individuell bei einem Produkttausch.

Jetzt bestellen!



agrolasg.ch



«KLAR, WIR PRODUZIEREN UNSERE KUNSTSTOFFFENSTER SELBER...»



Ich arbeite seit 15 Jahren als Maschinist in der Produktion von Kunststofffenstern. Was mich immer wieder aufs Neue fasziniert, ist die Effizienz und Präzision, mit der die Fenster auf dieser topmodernen CNC-Anlage gefertigt werden. Wen wundert's? Klarer kann schliesslich auf über 40 Jahre Erfahrung in der Kunststofffenster-Produktion zurückblicken!

Made in St. Gallen. Seit 1895.

Aleksandar Grahovac
Produktion Kunststofffenster

Klarer Fenster AG
Gröblistrasse 14, 9014 St. Gallen
Speerstrasse 11, 9500 Wil
T 071 272 10 10 | klarer@klarer.ch

www.klarer.ch